Bezugepreis.

nutlich 50 Hfg. frei in's Haus gebrucht, burch bie beisgen vierteljedert. 1,50 K. czc. Beftellgelb. Eingetr. Post-Heitungstiffe Rr. 6546. Rebartion und Drudereit Emferstraße 15.

Unparteiifche Beitung. Jutelligengblatt. Ctabt Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen.

Die Sjoaltige Beitigeise oder deren Raum 10 Pfg. für auswaltes 15 Pfg. Bei mehrm. Aufnahme Aedaat Reklame: Beitigeise 30 Pfg., für auswaltes 50 Pfg. Expedition: Marthfredse 26. Der General-Aggeliger ersoeint täglig Abends. Sonntans in zwei Ausgaben. Telephon: Ausgaben.

eneral

Drei Freibeilagen: Der Seneral-Auseiger Befigt Der Blattet Undridten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffauifchen Blattet

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 78. XII. Jahrgang.

Freitag, ben 2. April 1897.

Erftes Blatt.

Dieje Ausgabe umfaßt 16 Geiten.

1. Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Befanntmachung.

Die Berren Stadtverordneten werden auf Freitag. ben 2. April I. 38., Rachmittage 4 11hr

in ben Burgerfaal bes Rathhaufes gur Gibung ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung:

1. Dagiftratevorlagen, betreffend

a) die bon dem herrn Dinifter der geiftlichen ic. Angelegenheiten ertheilte vorläufige Rachricht, begüglich der Berftellung eines Reubaues für das hiefige Dufeum;

b) Reumahl eines Armenpflegers für bas 7. Quartier

bes 8. Armenbegirfs;

c) das Bangefuch bes herrn Bilhelm Schweisguth wegen Ginrichtung von Wohnraumen in einem dem. Fabritgebande im Diftrift . Dajengarten";

d) den mit der Röniglichen Garnijon Berwaltung als Bertreterin bes Reichsmilitärfistus abzuschließenden Bertrag wegen der bauftatutarifchen Leiftungen für ben Rafernenneubau an der Schierfteinerftrage;

e) die Beraugerung einer ftadtifchen Reulflache bei

ber Sochstätte.

2. Antrag des Magiftrats auf Ginjepung einer gemifchten Commiffion fur die Angelegenheit, betreffend den haupt-Sammeltanal und die Berlegung der Rlaranlage.

Gin Bejuch hiefiger ftabtifcher Lehrer, betreffend bie Einführung einer neuen Gehaltsordnung.

Ein Gefuch der Berren Steinberg und Borfanger

um Accife-Rudgemahr bei der Ausfuhr bon Gped, Schwarten, Bungen u. f. w.

5. Berichterstattung bes Bauausschuffes, betreffend a) bie unter Dr. 1 c und d oben bezeichneten beiden

Gegenftanbe : b) die Errichtung eines Mufterhauschens auf ftabt,

Roften, für den Ausichant von Mineralmaffer. 6. Berichterstattung des Finangausichuffes, betreffend

Genehmigung einer Etatsüberschreitung bei ben Ausgaben für Stragenreinigung ;

b) Bewilligung eines Beitrags gu den Roften der 50jährigen Jubilaumsfeier ber ftabt. Tochterschule;

ben Magiftratsantrag auf Bewilligung einer Bes haltszulage für einen ftabtifchen Beamten. Biesbaden, ben 29. Marg 1897.

Der Borfitende ber Stadtverordneten-Berfammlung.

Befanntmachung.

Die Gewerbeftenerrolle ber Stabt Biesbaben pro 1897/98 liegt vom 8. April cr. ab eine Woche lang im Rathhaus, Rimmer Rr. 6, jur Ginficht oue, mas mit bem Bemerten gur öffentlichen Reuntniß gebracht wird, bas nur ben Steuerpflichtigen bes Beranlagungsbegirts bie Einficht in die Rolle geftattet ift.

Biesbaben, ben 29. Mary 1897.

Der Dagiffrat. Steuerverwaltung: Deg.

Befanntmachung.

In bem vormale Stuber'ichen Saufe, Moelhaidftrage Dir. 62 hier ift Die Direction eingureichen. Barterre : Wohnung von 4 Zimmern nebft Bubehör, fofort, gu bermiethen.

Rabere Ausfunft ertheilt Berr Stadtrath Stein, Dicolasftrafe Rr. 5 hier.

Biesbaden, den 27. Marg 1897.

Der Magiftrat.

Stadtbauamt, Abtheilung fife Strafenban. Die am 26. Mars cr. ftattgehabte Rehricht.Berfteigerung ift genehmigt und wird ber Rehricht ben Steigerern gur Abfuhr überwiejer.]

Biesbaden, ben 27. Marg 1897.

Befanntmachung.

Die am 17. b. Dits. in bem Balb = Diftrifte Bfaffenborn" abgehaltene Solg = Berfteigerung ift ebenfalls genehmigt worden und wird nunmehr bas gefammte in bem genannten Balb-Diftritte am 3. und am 17. b. Dite. verfteigerte Solg bom 31. b. Mtd. ab gur Abfuhr überwiefen.

Wiesbaben, ben 29. Darg 1897.

Der Magiftrat. In Bertr : Rorner.

Stadtbanamt, Abth. für Dochban. Berdingung.

Die Berftellung und Anlieferung von 64 Stud Ifibigen Cubfellin für bie Schule an ber Lehrftraße hierfelbft foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Berbingungsunterlagen fonnen magrend ber Bor-mittagsbienfiftunden im Nathhause Zimmer Ro. 42 ein: gefeben, aber auch von bort bezogen werben. Eben-Dafelbft ift auch die Mufferbant jur Anficht ausgestellt.

Boftmäßig verichloffene und mit entfprechender Auf: fdrift verfebene Angebote find bis fpateftens Camftag, ben 3. April 1897, Bormittage 9 Ithr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa ericienener Bteter fattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle einzureichen.

Wiesbaben, ben 29. Marg 1897.

Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Stadtbanamt, Abth. für Canalifationewefen. Berdingung.

Die Lieferung bes Jahresbebarfs von c. 80 Stud leinenen Arbeiterjaden, 40 Dienftmuten u. 6 Dienftroden aus blauem Tuch fur bie flabt. Canalarbeiter foll verbungen werben.

Die Berbingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagebienstflunden im Rathbause Bimmer Rr. 57 eingesehen, ober von bort unentgeltlich bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Auffdrift verfebene Angebote find bie fpateftens Montag, ben 5. April 1897, Bormittage 11 Uhr, einzureichen, ju welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote in Gegen= wart etwa ericbienener Bieter fattfinden wirb.

Wiesbaben, ben 25. Warg 1897.

Der Dberingenieur: Frenich.

Bekanntmachung. Sier wohnhafte Sandwerfermeifter, melde

geneigt find, arme Rnaben ev. gegen eine aus bem Stadtarmens bezw. Centralwaifenfonds gu Bergutung in bie Lehre gu nehmen, wollen fich unter Angabe ihrer Bebingungen bei ber flabtifden Armen-Berwaltung, Rathhaus, Zimmer Ro. 12, melben. Wiesbaben, ben 26. Marg 1897.

Der Magiftrat. Armen Bermaltung.

Mangolb.

Lieferung von Dienfimusen.

Die Lieferung von 30 Dienftmuten für Unterbeamte ac. ber Curverwaltung foll vergeben merden.

Lieferungstermtn : 1. Dai 1897. Angebote mit ber Aufschrift: "Submiffion auf Dienftmuten" find bis Freitag, ben 2. April, Bormittags 10 Uhr, verschloffen bei ber unterzeichneten

Bedingungen und Stoffmufter fonnen auf dem Bureau der Curverwaltung, neue Colonnade 48, ein-

gefehen werden. Biesbaben, ben 30. Marg 1897. Gur. Direction Wiesbaben.

Gerdinand Den'i, Cur-Direttor.

Befanntmachung über Abhaltung der Control-Berjammlungen. Bur Theilnahme an ben biesjahrigen Fruhjahrs-Control-Ber-

a. Die jur Disposition ber Erfanbeborben Entlaffenen, fammlungen werben berufen:

b. " Truppentheile Beurlaubten,! c. die fammtlichen Mannichaften ber Referve (mit Gin-ichlug der Referve der Jager-Claffe A ben Jahres-Claffen

1884 bis 1888), d. Die Mannichaften ber Bands und Geewehr 1. Aufgebots mit Ausschluß berjenigen Wehrleute, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1885 in ben activen

Dienft eingetreten find, e. Die fammtlichen Mannichaften ber Erfatreferve (geubte

und nicht geubte). Die geitig Ganginvaliden, fammtliche Salbinvaliden und bie nur Garnisondienstfabigen, sowie die Mannichaft ber Reserve ber Jager-Closse A baben mit ihren Jahres-Classen zu erscheinen.

Diefelben werben A. für ben Stadtfreis Biesbaben in Biesbaden an den nachbenannten Orten gu den baselbft an-gegebenen Zeiten abgehalten und haben die Controlpflichtigen wie folgt zu ericheinen: I. Bon den Mannichaften des Beurlaubtenftandes des Garde-

torps und ber Brovingial-Infanterie (ausschlieflich Erfat-

ber Jahrgang 1884 am Donnerftag, ben 1. April, Borm. 9 Uhr, 1885 u. 1886 1887 u. 1888 Freitag, " 1889 n. 1890 1891 u. 1892 Samftag, "

1893 am Samftag. " " 1894 " Montag, " 5. " " 1895 u. 1896 Montag, " 5. " " im hofe ber Artillerie-Raferne Rheinftrage 47. 11 Bon ben Mannichaften bes Beurlaubtenftandes der Marine,

ber Brovingial-Jager, Provingial-Ravallerie, Brovingial-Felbartillerie, Brovingial-Fugartillerie, Brovingial-Bioniere, Eifenbahntruppen, Brovingial-Train, Sanitatepersonal. Beterinar-Bersonal und fonftige Mannichaften (Detonomit-Sandwerfer und Arbeitssoldaten)audschließlich Ersah-Referve, 1. ber Jahrgang 1884 am Donnerstag, ben 1. April, Borm. 9 Ubr: 2. die Jahrgange 1885, 1886, 1887 und 1888 am Dienstag, ben 6. April, Borm. 9 Uhr,

bie Jahrgange 1889, 1890 und 1891 am Dienftag, ben 6. April, Bor.m. 11 Uhr,

im Sofe ber Artillerie-Raferne, Rheinftrage 47. bie Jahrgange 1892, 1893 und 1894 am Mittwoch ben 7. April, Borm. 9 Uhr,

im oberen hofe ber Infanterie-Raferne. 5. bie Jahrgange 1895 und 1896, fowie alle jur Disposition ber Erfatbeborben entlaffenen Leute am Montag, ben 5. April, Borm. 11 Uhr,

im Sofe ber Artiflerie-Raferne.

III. Bon ben Erfat-Referviften: 1. bie Jahrgange 1884, 1885 u. 1886 am Mittwoch, ben 7. April, Borm. 11 Uhr, im oberen Sofe ber Infanterie-Raferne, 2. der Jahrgang 1887 am Donnerftag, ben 8. April, Borm. 9 Ubr, 1888 " Samftag, " 10. 1890 u. 1891 " 10. 1892 u. 1895 Montag, " 12.

11 9 ,, 12. 7. die Jahrg. 1894, 1895 u. 1896 " im hofe ber Artillerie-Raferne; Auf bem Dedel jeben Militar- und Erjahreferve-Baffes ift bie

Jahred-Claffe bes Inhabers angegeben. Bugleich wird gur Renntniß gebracht : 1. Dag eine besondere Beorderung der Controlpflichtigen mittelft

fchriftlichen Befehl's nicht erfolgt, fonbern gegenwärtige öffentliche Aufforderung ber Beorberung gleich zu erachten ift. 2. Daß Diejenigen, welche ber Bernfung gur Controlverfamme

lung feine Folge leiften, nach Biffer 14 ber Bagbeftimmungen beftraft werben. Wer burch Krantbeit ober fonftige befonders bringliche Berbaltniffe am perfonlichen Ericheinen verbindert ift, hat begründetes Befreiungsgesuch, burch die Ortspoizel-behörde beglaubigt, bem Hauptmelbeamt bier baldigst ein-zureichen, worauf ihm nach Einholung ber Genehmigung bes Bezirkscommandos Bescheid zugeht.

Daß Mannichaften, welche ju einer anderen ale ber befoblenen Controlverfammlung erfcheinen, fich ftrafbar maden Dag bas Mitbringen von Schirmen und Stoden auf ben

4. Das das Mitbringen von Controlplaten verboten ift. Controlplaten verboten ift. Die Militär- und Erfahreserve-Basse sind mitzubringen. Wiesbaden, den 9. März 1897.
Königliches Bezirfs-Commando.

bon Rropff.

Borftebenbe Befauntmachung bringen wir hiermit gur öffentlichen Renntnig.

Wiesbaden, den 12. Mars 1897. Der Magistrat

3. B.: De B.

Bolizei-Berordnung, ben Guhr: rc. Bertebr in ber Marfiftrage und auf bem

Deichelsberg betreffend.
Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Berordnung vom 20. September 1867 über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen und der §§ 143 und 144 des Gesehes fiber die allgemeine Landesverwaltung vom 30, Juli 1883 wird unter Aufbebung der Polizeiverordnungen vom 2. Marz und 30. Oftober 1896 mit Zustimmung des Magistrats für den Polizeibegirt ber Stabt Biesbaben verorbnet, mas folgt:

Das Befahren bes Michelsberges mit Fuhrwerfen aller Art ift in ber Beit von 7 Uhr Morgens bis 11 Uhr Abends nur in ber Richtung von ber Martiftraße nach ber Schwalbacherftraße ge-ftattet. Diele Befimmung findet auf die Strede bes Michelsberges von ber Schwalbacherstraße bis jur Schütenbofftrage bezuglich aller Fubrwerte, fowie auf ben unteren Theil bes Michelsberges von ben baselbft gwischen der hochstatte und ber Kirchgasse, bezw. zwischen bem Sause Michelsberg Rr. 9a und ber Langgasse belegenen Grundstaden, bezüglich bes Fahrens mit Sandfarren teine Anwendung.

Das burch § 5 ber Stragenpolizei-Berordnung vom 10. Juli 1876 geftattete Befahren ber Trottoits mit Rinderwagen ift fur ben Michelsberg unterfagt.

Das Abladen und Lagern von Baumaterialien, Bolg, Roblen, Coats, Spanen und bergleichen in ber Martifrage vom Konigi. Schloffe bis jum Dichelsberg und auf bem Dichelsberg barf nur bor 8 Uhr Morgens ftattfinden und muß bis gu diefem Beitpuntte pollftanbig beenbet fein.

Durch das Auf- und Abladen von Gutern, durch die Reinigung von Latrinen, sowie durch das Riederlegen von Baumaterialien, Holz, Koblen, Coaks, Spänen und sonstigen derartigen Gegenständen darf der Betrieb der elettrischen Straßenbahn in der Martstraße und auf dem Michelsberg nicht behindert werden. Das Auf- und Ablaben von Gutern, bas Rieberlegen von Baumaterialien, Solg, nur auf ber bem Bahngeleise entgegengesetten Fahrbammfeite erfolgen. Insbesondere burfen Fuhrwerte in der Rabe der Gleife
ber elettrischen Bahn nicht ohne Aufficht fteben bleiben.

Den Anordnungen ber Boligeibeamten bezüglich bes Huf- und Ablabens ober bes Rieberlegens von Gegenftanben muß unverzüglich nachgetommen merben.

Buwiderhandlungen gegen diefe Berordnung werden mit Gelbbuge bis ju 30 Mart ober im Unvermögensfalle mit entsfprechender haft bestraft.

Die Poligei-Berordnung tritt mit bem Tuge ber Bublication

Biegbaben, ben 20. Darg 1897.

Der Boligei-Brafibent. R. Bring v. Ratibor.

Borftebenbe Boligei-Berordnung bringen mir hiermit gur öffentlichen Renntnig.

Biesbaben, ben 25. Mary 1897.

Der Magiftrat. 3. B.: Beg.

Muszug ans ben Civilftanberegiftern ber Stadt Biesbaden

Beboren: Am 26. März dem Taglöhner Robert Reumeister e. S., R. Robert. — Am 1. April dem Taglöhner Hobert Reumeister e. S., R. Robert. — Am 1. April dem Taglöhner heinrich Göbertichan Zwillingstöchter: 1) R. Catharine henriette, 2) R. Luise Georgine. — Am 25. März dem Taglöhner Khiipp Kern e. S., R. Carl heinrich. — Am 27. März dem Kurschner Wilhelm Schrep e. S., R. Bruno hugo Johann. — Am 29. März dem Schuhmann Karl Klödner e. E., R. Johanna Luise. — Am 29. März dem Bäder Kinzent Urbas e. T., R. Johanna Maria, Au sgeboten: Der Revisor bei dem Berbande der nassausschen landwirtbichaftlichen Genossenschaften Alexauder Betitsean bier, mit

landwirthicaftlichen Benoffenschaften Alexander Betitjean bier, mit Elly Balther bier. - Der Bertführer Friedrich Bilbelm Deder Elly Walther hier. — Der Wertsubrer Friedrich Windelin Detre zu Strafburg im Elsas, mit Anna Selma Antonie Schmeiß hier. — Der Droschsenbestiger Philipp Theodor Obel hier, mit Etisabeth Magdalene Friedrich bier. — Der Zimmermann Johann Philipp Buff bier, mit Ugnes Margarethe Schipp bier. Gest orbe n: Am 31. März der Postichaffner a. D. Friedrich Berghäuser, alt 62 J. 6 M. 23 T. — Am 21. März der Rentner David Elias Levinger von Mainz, alt 64 J. 10 M. 6 T.

Ronigliches Stanbesamt.

Freitag, den 2. April 1897.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer 2. Ouverture zu "Adèle de Foix". Reissiger.
3. Duett aus "Der Postillon von Lonjumeau". Adam.
4. Papa-Mama-Polka aus "Die Puppenfee". Bayer.
5. Zwei Charakterstücke a. "Bal costumé". Rubinstein.

a) Pelerin et Fantasie. b) Toréador et Andalouse.

Fantasie aus "Traviata" Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer. Sulliva-Komzák. Barataria-Marsch . Ouverture zu "Mozart" Suppé. Schumann. Abendlied esperusbahnen, Walzer ter'm Balkon, Serenade Jos. Strauss. Würst.

illo-Solo: Herr Eichhorn.

piel zu "Lohengrin"

moulin, Charakterstück

ener Volksmusik, Potpourri Wagner. . Komzák.

Fremden-Verzeichniss vom 1. April 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Hetel Bellevus. Vogel, Frl. Zwei Böcke Halle Glass, Fr. Walter, m. Fr. Colnischer Hof. Berlin von Kröcher Hotel Einhern. Schmidt, Kfm. Bonn Hamm Ochs. Ostreicher, Kreitz Ansbach Mannheim Zangen, Frank urt Benrath, Hettig, Kfm. Schöll, Burtwangen

Huster, Lilienfeld, Kfm Frankfurt Weidemüller, Kfm. Dresden Magdeburg Erbprinz.

Hamm, Kfm. Böhm, Fbkb. Stusel, Kfm. Schwabenheim Rödelheim Montabaur Backer, » Cöln Kettenbach Loeb, Metz Greiner, , Graditz Fuchs Heukerhoven Gosbach Volcker Jungbluth, Priv. Leipzig Villingen Gurich Schleicher, Kfm. Harsus Foaseti, Chemiker München

Eisenbann-Hotel. Nürnberg Münz, Kfm. Strassburg Rinschlar Dettmer, Kfm. Cöther Halberstadt Hilliger, Meininger Rügsteiner,, Frankfurt

Meyer, Hotel Happel. Ruffel, m. Sohn Schweinfurt Müller, m. Fr. Müller, Ingen. m. Fr. Idstein Kaiser-Bad.

Berlin von Kunecke von Lücke, Fr. m. T. Moskau Hotel Kaiserhot. Lieblein, Dr. Neujurver, Frl. Teplitz Ungarn

Hamburg Hahlo, m. Fr. Manchester Hahlo Weisse Lilien. Heilweck, 2 Frl. Maikammer

Hotel Mehler. Perz, Kfm. Königslöw, Kfm. Bonn München Peintner, Hotel Metropele.

Weinheim Platz Mertens, Kfm. m. Fr. Cöln Pirna Pankrath, Kfm. München Linde, Prof. Dessoir, . Wunderly, m. Fr. Hofmann, m. Fr. Frankfurt Offenbach

Hotel Minerva. Leipzig Mieses, Dr. med. Nonnenhel. Frankfurt Block, Kfm. Mannheim Auebach, Fbkb. Frankfurt Knecht, Kfm. Hamburg Pickel, Kuhn Magdeburg Trier Moorth. Fischer, Fbkb. Lg.-Sehwalbach Sanner, Kfm. Pfeiffer Frankfurt | Hunll, Ester, Kfm. Kutterbeen, m. Gem. Leipzig Birckwitz, Kfm. Gössnitz Krickhuhn, Kfm. Meissen Klan, Dir. m. Gem. Limburg Cöln Behr, Kfm.

Wieland, Kfm.

Reinhold, ,

Hotel Granien. Klein-Waldstein, Hptm. a. D. m. Fr. u. B. Burg Waldstein Pfälzer Hot. Mannheim

Fulda Gude Frankfurt Schneider Zur guten Quello.

Scherer, Kfm. Wild, Kfm. m. Fr. München Schroeder, Kfm. Klery, Kfm. Mannheim Mainz Herold Schmer, , Wildhad Rasin-Hotel.

Stöndorff, Dr. Klein, Archit. Panry, Kfm. Tagmann, Baumstr. Leipzig Giessing, Kfm. Duisburg Dienstbach, m. Gm. Frankfurt Duisburg Lotz, Kfm

Schützenhof. Weigell, Kfm. Weber, Profess. Scheid, Kfm. Giessen Hotel Schweinsberg

Cöln Wiederswitt, Kfm. Hamburg Strantzen, Limburg Rosier, Kfm. Herrfurth Weinrich . Her Hetel Tannhäuser. Jizig, Oberlehr. de Vidal, Rent. Berlin

Zwoll München Dihm, Dr. Cöln Schütz, Kfm. Hamburg Parcus, Fbkdir. Neuwied Heikaus, Insp. Popper, Kfm. Oratsch, Redakteur Wien Fulda Moufang, Kfm.

Hamburg Hein Cöln Rückershausen, Kfm. Essenheim Mayer, Kfm.

Taunus-Hotel von Wegerer, m. Fm. Hanau Karden, Rent. Castburne Wagner, m. Fr. von Horn, m Fr. Mülhausen Rübey, Fr. Rent. Zwirmann, Frl. Naumburg von Heinz, Kfm. Hamburg Fentsch, Fleischhauer, Stuttgart Schumann, Fr. m. T. Hamburg Steudener, Frl. Rent. Boehler, m. Fr. Morisis, Fr. Rent. Plauen Dresden Leenard Leenard, Baron. Grosse, Kfm. Berlin Samter, * Dundee Gordon,

Schreyer, Dr. m. Fr. von Hippel, Seeoffiz. Hotel Union Honck, Kfm. Grosskorben Schad, Fr. m. T. München Hotel Victoria. von Saalburg, Bar. v. Saalburg, Baronin Dresden

Cramichael, Kfm.

Downfield

Rheinzabern

Cöln

von Flemming Simon, Fr. m. T. Neuwied Diergardt, Frl. Hetel Vegel. Moeff, Kfm. Heidelberg Mestern, m. Fr. Hannover Crefold Ofpe Hamburg Lethemann, m. Fr. Strassburg

Döring. , In Privathäusern. Gartenstrasse 4. Strassburg Emmerich, Frl. Frankfurt

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Nut- und Brennholz-Berfteigerung.

Frankfurt

Heid, Kfm.

Stangen 1r-4r Cl.,

22 Giden. Stämme von gufammen 9,29 Fftmtr., 46 Rmtr. Buchens, Giden- und Riefern-Scheits Anüppelholy,

380 Stud Buchen- und Gichen Bellen

aur öffentlichen Berfteigerung. Unfang Diftrift "Forellenweiher 3a" bei Dolgftog

Auf Berlangen Creditgewährung bis jum 1. Dopember b. 35. Biebrich, ben 31. Marg 1897.

Großherzogl. Luxemburgifche Finangfammer.

Holjabfuhr.

2. Mpril 1897.

Dienftag, den 6. April wird bas fammtliche bis jest in diefem Jahre im Großherzoglichen Barte jur Blatte verfreigerte Sols ben Steigerern gur Abfahrt

Die Reftanten von Solafteiggelb aus dem Jahre 1896 werden bei Meidung fofortiger Rlage jur Bejahlung innerhalb 14 Tagen an die Raffe ber Finange tammer in Biebrich erfucht.

Biebrich, ben 30. Mars 1897. Groffherzogl. Lugemburgifche Finangfammer.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 6. April b. 3., Bormittage 10 Uhr, werden im hiefigen Rathhaufe 21 3tem jedes 3tem ca. 1/2 Morgen haltende Baldflache, Die foges nannten jungen Fichten wieberholt jum Bertauf aus-

Diefelben eignen fich hauptjächlich gur Anlage von Beinbergen und werden Beinbergebefiger hierdurch befonders aufmertjam gemacht.

Schierftein, ben 31. Marg 1897.

Der Bürgermeifter.

3. B .: Rraus.

Befannimachung. Freitag ben 2. April b. 38., Mittags 12 Hifr, werben in bem Pfandlofale Dougeimerfir. 11/13

1 Pianino, 1 Bertitow, 1 Sopha, 1 Confol, 1 ff. Tijchden, 1 Bowle, 1 Tifch mit Dede

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt.

Biesbaden, ben 1. April 1897. Chleibt, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Freitag, ben 2. April 1. 38., Mittags 12 Uhr, werben in bem Pfandlotale Dopheimer. ftrage 11/13 bahier :

1 pollft. Bett, 1 Bianino, 2 Spiegelichrante, 4 Bertitow, 8 Copha, 4 Rommoden, 3 Tifche, 1 Rleiberichrant, 2 Spiegel, 2 Regulateure, eine Copirpreffe u. bgl. m.

gegen baare Bahlung öffentlich zwangsmeife verfteigert. Biesbaden, ben 1. April 1897.

Edrober, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Freitag, ben 2. April 1897, Bormittage 11 Uhr, werben in bem Pfanblocale Dogheimerftrafe 11/13 bahier :

1 gr. Spiegel mit Erumeang, 1 Ruchenichrant. 1 Anrichte, fowie verich Glafchen Bein ale: 126 Tirolerrothwein, 35 Fl. Weißwein, 65 1/Blafchen Rübesheimer, 95 Fl. Burgunder und 55 Fl. Ingwer-

liqueur, hieran anschließend Mittags 12 Uhr bafelbft: 3 vollft. Betten, 1 Bibliotheffdrant, eichen, ein

Bertitow, 1 Rleiberichrant, 1 Caffenidrant, ein Tafelflavier, 2 Bianino, 1 Garnitur Bolftermobel, 1 Schrant, 1 Orphenion, 1 Poliphon, 1 Rococo mit Dufitwert und 30 vollft. Anguge

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Die Berfteigerung findet theilweife beftimmt ftatt.

Wiesbaden, ben 1. April 1897.

Gifert, Gerichtevollgieber.



Confirmanden-Hüte

empfiehlt in grosser Auswahl zu bekannt billigen Preisen

Franz Jeschke, Hutmacher, 62 Kirchgasse 62, nächst der Langgasse.

Bur Errichtung eines einfachen Grabfteine auf bem gemeinsamen Grabe Philipp und Liesbethe Reim aus Diebenbergen find außer bem Betrage bon Donnerstag, den S. April, Vormittags 1.50 M. von hrn. Pfarrer Briegled aus Pfedders. 11 Uhr anfangend, tommen in dem Großherzoglichen heim (Pfalz) eingegangen von 2 ehemal. Schülern des Parke zur Platte, Distrift "Forellenweiher", "Pferds" selben 1) herrn John F. Beder aus New Yort Barke zur Platte, und "Wilhelmseiche": 1.50 M., 2) hrn. Carl Specht hier 1.50 M. — hrn. weide", "Adolfseiche" und "Wilhelmseiche": 1.50 M., 2) hrn. Carl Specht hier 1.50 M. — hrn. 16 Wothtannen-Stämme Ir, 2r u. 3r Cl., fend beffättigt.

Biesbaben, ben 28. Darg 1897.

3. Chr. Glüdlich.

Ia Rernfeife bei 5 Bfund 20 Bfg., In Glycerinschmierfeife bei 5 Bib. 16 Bfg., Is Cruftallioba bei 10 Bib. 35 Big., Stearinlichter bei 5 Bib. Padete 42 Big., Borgügliches Speisefett bei 5 Bid. 33 Bfg., Magarine bei 5 Bid 46 Pfg., Zpeisedl bei 5 Sch. 35 Pfg., Marmelade 10 Pfb.-Eimer 2.25 Pfg.

J. Schaab. Grabenftrage 3.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Ctabt Bicebaben.

Nr. 78. — XII. Jahrgang.

Freitag, ben 2. April 1897.

Bweites Blatt.

Politische Aebersicht.

* Biesbaben, 1, April.

Der erfte Mpril

ift ber Geburtstag bes Fürften Bismard, ber in leiblider Gefunbheit, wenn auch nicht unberührt von ben Befdwerben bes Greifenalters, friedlich feine Sage im Sachsenwalbe verlebt. Aber bie alte Rlarbeit, bie alte Festigteit und Anorrigteit feines Geiftes ift geblieben, und auch bie, welche in ber Politit nicht immer feine Freunde maren, meinen beim unlogbaren fretifchen Trubel heute bod: Da mußte einmal Gurft Bismard bagwifden fahren! Beute, wo er nichts mehr mit europaischen Staatsangelegenheiten gu thun bat, mertt man erft, bag fein anberer Staatsmann, fein anberer lebenber Denich überhaupt, fich eines fo muchtigen perfonlichen Anfebens erfreute, wie gurft Bismard. Sinter feinem bellen Bort ftand bie blante That, und beute arbeiten gar gu viele Roche ohne Thaten, aber mit vielen Worten am politifchen Brei in Europa.

Fürft Bismard ift in feinem Riefengeift über manche menichliche Rleinheiten erhaben, ein Berachter vieler Somaden und ber Wehmuth nicht leicht juganglich. Aber bie Behmuth, bie im Darg 1888 feine Stimme burchzitterte, als er bem Reichstage Runbe gab vom Sine icheiben Raifer Wilhelms 1., von ber wirb auch wieber ein Stud in ihm aufgetaucht fein in ben letten Margtagen. Denn ift Furft Bismard Jemanbem ju Dant verpflichtet, fo bem greifen Raifer, ohne bas Bertrauen Raifer Bilhelms I, mare Gurft Bismard niemals geworben, mas er mar. Still hat er bie Bebentfeier mit begangen, aber berglicher hat taum Jemand bes Tages gebacht, als ber alte Rangler. Der alte Raifer und ber alte Rangler pagten gufammen, nun folgten neue Tage und neue Mannet, neue Rampfe und neue Arbeit.

In einsamer Große hebt fich Fürst Bismard's Ge-ftalt von der Gegenwart ab, viel Feind und viel Ehr' hat ihm die Bergangenheit gebracht, viel ehrenreiche Freude sei ihm fur den Lebensabend bescheert, jahraus und jahrein. Er mar ein Rampfer und feine Baffe mar bas Bort; war auch bie Baffe mitunter ichneibenbicarf, faufte unvermittelt mander Bornbieb in ber Gewali menichlicher Leibenicaft, immer mar es in bes Baterlanbes Dienft! Des Tages einseitiger Streit mirb vergeffen, ber Mann feiner Beit bleibt als Beiden feiner Beit! -

Aus bem Reichstag.

Mus Berlin, 31. Darg, wird uns gefdrieben: Die Musfichten fur bas Buftanbetommen ber Befolbungsaufbefferungen finb im Reichstag allerbings anicheinenb etwas gunftiger geworben, nachbem anfänglich bie Situation eine nabegu hoffnungslofe mar burch bie ablehnenbe Saltung bes Centrums - weil namlich noch nicht bie Mittel fur Austheilung marmer Abenbtoft an bie Dann= icaften in ben Etat eingestellt finb, - aber es tann jeben Augenblid eine fritische Wendung eintreten. Bereits bie heutige Gibung ber Bubgettommiffion forberte Unzeichen einer folden gu Tage. Die Dajoregehalter g. B. feste bie Commiffion nur von 5400 auf 5700 Mart (gegen 6000 ber Borlage) berauf, obgleich ber preuß iche Rriegsminifter und ber Schapfetretar Braf Bofabomsty wieberholt febr einbringlich fur unverfürzte Bewilligung fich permenbeten. Mugerbem murbe bie Behalts: Auf. befferung ber Regiments. Commanbeure gang abgelebnt. Es fragt fich, ob bie Regierung felbft mit ben giemlich oneibenben Abanberungen ber Borlage einverftanben fein wird, ober biefe bemnachft gurudgieht. Centrum und Binte murben vermuthlich bie Berantwortung fur bas Scheitern ber Borlage nicht ungerne von ber Regierung übernommen feben.

Der neue Reichshaushaltsetat ftellt fich nach ben endgiltigen Beichluffen bes Reichstags in Einnahme und Ausgabe auf 1,307,576,039 IR. Bon ben Ausgaben entfallen 1,168,210,562 DR. auf Die fortbauernben, 91,905,543 DR. auf bie einmaligen Musgaben bes orbentlichen Etats und 47,459,934 DR. auf Die einmaligen Ausgaben bes außerorbentlichen Ctats.

Bur Militarftrafprozeg = Reform wirb berichtet, es unterliege nun feinem Zweifel mehr, bag unter ben verbundeten Regierungen eine Ginigung herbeigeführt worben fei. Ueber ben eigentlichen Aufbau Commiffion barauf bebacht, in ben Befit ber Papiere Der Rudgang bes Dandwerts fei borfanden, aber er fei

bes militargerichtlichen Berfahrens mar bereits vor Reu: | Cottus ju gelangen. Cottu ift 1892 nach Defterreich jahr eine vollständige Uebereinstimmung berbeigeführt und ber Errichtung eines oberften Militar-Gerichtshofes unter Aufrechterhaltung bes Begnabigungerechts bes Rriegsberen von allen Geiten jugeftimmt morben. Befentliche Buntte bes neuen Entwurfs follen inbeffen einer befonberen bem ermabnten Inftitut noch etwa 200,000 Bire foulbe. Behandlung einzelner Staaten, namentlich Baperns, porbehalten bleiben. Die Confervativen, Rationalliberalen und bas Centrum find bereit, ben Entwurf noch in ber laufenben Tagung zu erledigen, woburch bie Geffion freilich febr verlangert merben murbe. Die Abreife ber Bunbegrathsbevollmächtigten Bagerns und Babens wirb als ein Beiden fur ben Abidlug ber Reformberathung

Dentichland.

* Berlin, 31. Darg. (Sof. und Berfonals Dadrichten.) Der Raifer borte beute frah ben Bortrag bes Cheis bes geheimen Civiffabinets Birff. Bebeimraths Dr. b. Lucanus und gemahrte ben Malern Grafen Sarrach und Rofter eine Gigung. Dann begab fich ber Raifer ins Reichstanglergebaube, um ben Reichstangler gu feinem Geburtstage ju begludwunfchen. Beute Rachmittag nimmt ber Raifer an ber Fortjepung eines Kriegsfpiels im Roniglichen Schloffe theil und heute Abend wird er bei bem Offigiercorps bes Garbe . Bionier : Bataillone

- Der "Reich Bangeiger" beröffentlicht bie Berleihung ber Brillanten jum Groffreug bes Rothen Abler: Orbens mit Gidenlaub an ben Brafibenten bes Oberlanbes. gerichs in Samm, Staatsminifter Dr. Falt.

- Bei bem Reichstangler Fürften Sobenlobe fuhr heute Morgen gleich nach 10 Uhr ber Raifer und balb barauf bie Raiferin bor, um ihre Bludmuniche bem Gurften perfonlich ju überbringen. Das Geburtstags. angebinde des Raifers beftand aus einem werthvollen Album mit Unfichten bon Breslau aus ben Tagen ber bortigen Raifer.Bufammentunft in toftbarem Ginbanbe. Die Raiferin ließ einen prachtvollen Blumenaufbau überbringen. Spater erichienen bie fammtlichen Ditglieber bes Stoatsminifteriums, Die Chefs ber Reicheamter u. f. m. gar Gratulation.

- Bon bem Bermogen ber Großherzogin von Beimar in Sobe bon 84 Dill. Mart follen 40 Millionen an ben Großherzog, 20 an ben Erbgroßherzog ben bemahrten freien Innungen und Gewerbe-Bereinen und je 5 Millionen an ihre beiben Tochter, fowie an ben ameiten Sohn bes berftorbenen Erbgroßherzogs gefallen fein. Der Reft foll in Legaten bertheilt fein. Bezuglich bes ju ihrem Gemahl zugefallenen Erbtheils foll bie Groß. | focialififchen Ge ellen-Ausschuffen tomme. Große Bedenten herzogin bestimmt haber, bag babon in bem Ginne und Umfange, wie fie felbit co gethon, Mittel gu mobithatigen 3meden und gur Unterhaltung gemeinnütiger Unftalten auch fünftig aufgemenbet merben.

Ein neues Bewehr wird bemnachft bem preußischen Rriegsministerium jur Prufung vorgelegt werben. Das Suften, welches ben Rajor Rajdein, Baffentontrolleur ber 8. fcmeigerifden Divifion, jum Erfinder bat, ift eine felbftbatige Feuerwaffe mit feftem Lauf, beren Schlagflift burch Basbrud gurudgeworfen wirb. Der Erfinder hat vier berichiebene Gewehrarten bergeftellt und zwar ju 5.5, 6,1, 4,5 und 3,7 kg Gewicht. Rach ber Schwere bes Gewehrs richtet fich auch ber Laufburchmeffer (Raliber). Ein Geichof von 8 mm Durchmeffer und 13,7 g Gewicht erreicht bei Berwendung von 1,7 bis 2 g Bulver eine Anfangsgefdwindig. feit von 600 m, welche inbeffen in feinen Begiehungen gum Guftem ficht, bas für jede Munition mit Centralgundung anwendbar ift. So haben 3. B. Berfuche mit einem Raliber von 6,5 mm eine Anfangsgefdwindigfeit von 700 m in ber Gefunde ergeben und einer bestimmten Munition und Laufconstruction nicht leibet. Die Erfindung foll übrigens bei Sandfeuerwaffen, Dafchinen- und für Deutschland Dod Bater neujenergeichuten a ift bereits angemelbet.

habten Stadtverordneten. Sigung machte ber Oberburger: meifter bie Mittheilung, bag bas beutiche Raiferpaar bie Einlabung ber Stadt gur Theilnahme an ben Ent. hullungs. Feierlichteiten bes Raifer Bilbelm. Dentmals an-

Musland.

212 Baris, 31. Marg. Der Untersuchungerichter Boitterin bebnt feine Unterfuchung auf alle biejenigen aus, ungen bes Borredners. Des Beiteren billigt er ausbrudwelche im Jahre 1888 als parlamentarifde Mitglieber lich bie Bestimmungen aber Meistertitel und Behrlingsauss für bie Banama-Emiffion geftimmt haben und von Arton bilbung. conpromittirt murben. Da ber Baron Cottu mit ben Royaliften im Jahre 1888 ju Gunften bes Panama-Unternehmens unterhandelt hat, fo ift die Untersuchungs Die heutige Gesetzgebung überhaupt nicht mehr gu retten

* Rom, 31. Marg. Die Blatter Bolognas, wo fich bie Borunterfudung gegen ben Direttor Favilla pon ber Bant in Reapel abfpielt, behaupten, bag Erispi Die Angelegenheit werbe fich vermuthlich ju einem "Banamino" ausmachfen.

Deutscher Reichstag. Berlin, 31. Marg.

Das Baus ift ju Beginn ber Sigung ungemein fdmod befucht. Fortfebung ber 1. Lejung ber Bewerbenovelle.

Organisation bes Sandwerte.

Mbg. 3 a cobstötter (tonf.) bebauert bor Milem, bağ ber Befähigungenachweis in ber Borlage nicht ents halten ift, die Borlage jedoch beshalb abzulehnen, wie bie Innungeverbande verlangten, gehe ju weit, benn in ge-wiffem Ginne enthalte biefelbe ja boch einen Befahigungsnachmeis, indem fortan fich Deifter nur nennen burfe, wer geprüft fei, und indem Behrlinge nur ausbilden burfe, wer selber bas handwert gelernt habe. Die Borlage bedeute einen großen Fortichritt. Im Gegenfat jum Abgeordneten Site berlange feine Bartei obligatorifchen Fortbilbunge. unterricht. Des Beijeren bedauert Redner, bag bie 3mangeinnungen nur fatultative fein follten, je nach bem Billen ber Dehrheit ber betreffenben Sondwerter ftatt obligatorifc. Dorin ftimme er bem Abgeordneten Sige bei, bag ber ftaatliche Commiffar bei ben Rammern nicht gu viel Befugniffe haben murbe. Die Borlage fei nur eine Abichlagszahlung, aber als folche werthvoll genug, um fie angunehmen und nicht abzulehnen. In der Commiffion murben jedenfalls noch Berbefferungen angeftrebt werden

Mbg. Baffermann (ntl.) begrüßt bantbar, bag bas Bahlrecht zu ben Rammern auch ben freien Gewerbe-Bereinen gewährt ift. Un und für fich fei eine Organifation bes Sandwerts jebenfalls gu billigen und er muniche nur, daß die Rammerbegirte nicht ju groß gegriffen murben, Damit eine mehr intenfive Birtjamteit ber Rammern moglich fei. Redner geht bierauf auf bas Innungemefen naber ein, babet betonend, bag feine Freunde, befondere biejenigen im Gaben wie überhaupt bie Sandwerter im Guben, an fefthielten. Gur burchaus nothwendig halte er Befellen. ausfchuffe. Diefen Gefichtspuntt merbe bie Commiffion mohl gu ermagen haben auf die Befahr bin, bag es gu habe er betreffend ber Ginfchrantung bes Rechts gur Lehrlingsausbildung. Die Folge bavon werde fein, bag Redners Partei, fei einberftanden mit einer vernunftigen Organisation bes Sandwerfs in Rammern, erblide aber feinesfalls bas Beil fur bas Sandwert in einer Rudtehr gu mittelalterlichen Buftanben.

Abg. Schneiber (frf. Bp.) führt bie Lage bes Sandwerts auf die gange wirthichaftliche Entwidlung gurud. Das handwert muffe fich mehr ule bisher jum Runfthandwerf ausbilden unter Mithilfe des Staates, ber doch auch für folde fulturelle 3mede Gelb haben muffe, menn er fo viel Gelb fur anbere Bwede autwende. Bu empfehlen feien Rormativbefrimmungen für bie Innungen, und fobann bie bentbar geringfte Mufficht über biejenigen baburch bewiesen, daß die Anfangsgeschwindigteit bes Geschoffes bei Innungen, welche fich auf Grund folcher Rormativbeftim. mungen bilbeten. Es merbe nichts weiter übrig bletben, als ein allgemeines Ratafter aller Sandwerfer aur Abgrengung ber einzelnen Sandwerte bon ein-* Coln, 31. Mary. In ber beute Abend flattge. ander, mas offenbar ein bedauerlicher Rudichrit mare und ju ben munderlichften Gricheinungen führen murbe. Gang fo fchlecht wie die Berlepiche, fei die jegige Borlage nicht, aber fie bringe zweifellos eine ftarte Berichlechterung ber Gewerbeordnung. Seine Freunde ftimmten ihr baber um genommen hat und am 18. Juni nach hier tommen wird. fo weniger ju, ale die Sandwerter badurch ficherlich nicht gufriedener, fonbern noch ungufriedener gemacht merben

Mbg. Bamp (Rp.) wenbet fich gegen bie Musiuhr-

Abg. Grillenberger (Sog.) meint, bas hand. wert fei als felbfiftanbiger wirthichaftlicher Fattor burch tapitaliftifden Betriebsweife. Rur eine allgemeine Umformung unferer gangen Brobuttionsweife tonnte belfen, Das werbe auch bon ben vielen hunderitaufend fogialiftifchen Arbeitern eingesehen. Die jepige Borlage fei etwas halbes und tonne gu nichts bienen. Glaube man an ben Gegen bes Bwanges, bann folle man boch gleich bie unbebingten Bwangsinnungen befchließen. Un ber vorliegenden Rovelle würden feine Freunde natürlich trop allebem mitarbeiten. Benn nun einmal bie Robelle gu Stanbe fomme, fo folle bies wenigftens in einer bochft abgeichmachten form geicheben. Rebner fritifirt hierauf bie fogiale Thatigfeit ber Junungen und erflart ichließlich, feine Freunde ftimmten gegen bie gange Borlage, weil bamit bem Sandwert boch nicht geholfen werbe. Er wuniche im lebrigen ber Com-miffion ju ihren Arbeiten viel Bergnugen. (Große Seiterfeit.)

Mbg. Sulpert (Bauernbunbler) tann fich gleichfalls vom ber Borlage nicht viel verfprechen. Den Sandmertern mare beffer geholfen, wenn man bie großen Beichafte

energifder besteuern wirde.

Morgen 1 Uhr: Fortjehung und Invaliditatenovelle. Shing 51/4 Uhr.

Preußischer Landtag. Mbgeorbuctenhans.

* Berlin, 31. Mary.

Die Gingelberathung ber Befoldungevorlage wird fortgefehr Bu Rr. 31a liegt ein Antrag ber Rationalliberalen vor, Die bort eingestellte Gebaltellaffe 3600-5700 D. für Bauinspectoren auf 3600-6000 DR. ju erhoben und auch auf bie Dberforfter und

Sumnafiallebrer zu erftreden. Binangminifter Di i quel bezeichnet ben Antrag als für bie Begierung unannehmbar. Die früheren Aufbefferungen ber Oberförfter und Gymnafiallebrer laffen es nicht gerechtfertigt erscheinen,

fie mit ben Bauinfpectoren gleichzustellen. Abg. Ririch (Cir.) ertiart fich mit bem Antrag einverftanben (Gin Antrag im gleichen Ginne liegt auch vom Centrum vor.) Mbg. Chlers (Frf.) betampft beibe Antrage, icon wegen ber Folgen, die fie fur bie Gemeinden haben mußten.

Mbg. 28 allbrecht (nl.) befürwortet einen bon ihm geftellten bas Gehalt ber Eifenbahnbaus und Mafdinen-Infpectoren

Antrag, bas Gehalt ber Eisenbahnbaus und Maschinen-Inspectoren auf 3600-6600 M. feftzusetell. Rachbem noch bie Abgg. Schmiebing und Sattler (nl.) gesprochen, werben alle Antrage abgelehnt und bie Position unvers anbert bewilligt.

Bu Rr. 42a und b liegt ein nationalliberaler Antrag vor, die Gehaltsgrenzen für die wissenschaftlichen Lebrer an den höheren Lebranstalten von 2700—5000 M. auf 5400 M. zu erweitern.

Abg. Dittrich (Ctr.) befürwortet bringend bie Befferftellung ber Gumnafiallebrer, bamit enblich bie Berfprechungen eingeloft werben, Die ben Behrern fruber gemacht worben find.

Abg. Betetamp (fri.) fpricht im gleichen Ginne. Abg. Erimborn (Ctr.) befürmortet bringend eine Behaltserbohung für bie miffenichaftlichen Lebrer, und gwar unter Berufung auf ben Fürften Bismard, weil von ihnen unfere nationale gutunft

Der Antrag wird, nachdem Abg. v. Richtbofen (tonf.) ihn betampft bat, abgelehnt, die Borlage bleibt unverandert. Abg. Mies (Str.) befürwortet einen Antrag v. b. Acht-

rinen (Etr): Die Gehaltsgrengen für Ratafter-Controlleure und

Sefretare fiatt von 2400 bis 4500 auf 2700 bis 4800 zu normiren. Der Antrag wird ohne weitere Debatte abgelehnt.
Abg. Bottinger (ntl.) beantragt, die Gehaltsgrenze für arbentliche Lehrer bei ben Seminaren in den Provinzen fiatt auf 1800 bis 3200 M. auf 2400 bis 4200 M. festzuseten. Der Ans tragfieller begrundet bies mit dem hinweise, daß biefen Lebrern fruber wiederholt Aufbefferungen versprochen, aber nicht gemabrt worben find, wohl aber fielle man fortgefest bobere Anfpruche an ihre Borbilbung und an ihre Leiftungsfahigteit.

Der Antrag wird abgelehnt; ebenjo bleiben bie fibrigen Bofistionen unberanbert. Damit ift bie zweite Lejung beenbet. Donners. tag: Deffen-Raffauifche Stadt- und Landgemeinbearbnung.

Barlamentarijches. Berlin, 31. Marg. Der Senioren-Convent bes Reichstages hatte bente eine Besprechung über bie Be-icaftsordnung ber nachsten Tage. Darnach wird man barauf rechnen burfen, bag morgen und Freitag bie Invalibitats Berfiches rungsnovelle in erfter Lefung erledigt wird. Samftag burfte bie MargarinesBorlage bas Blenum befchaftigen. Am Montag foll bie Beamten . Befoldungs . Borlage gur zweiten Lejung gebracht

Locales.

** Biesbaben, 1. April.

3ahr 1897.

= Bergog Mbolf-Denfmal. Der Raifer bat entichieben, daß gegen die beabsistigte Errichtung eines Dentmals für ben letten herzog von Raffau, S. R. Hobeit ben Erosh ber zog Abolf von Luxemburg, in hiefiger Stadt vorbehaltlich ber naberen Bestimmung bes Playes Bebenten nicht obwalten.

- Derr Regierunge . Brafibent bon Tepper-Lasti hat fich beute jur Theilnahme an ben Gipungen bes Landtages

nach Berlin begeben.

A auch für die diesjährige Saison jum Cur- und Bade-Commissar wurde, und Ems und herr Oberflieutenant v. Berge-herrn dorf abendlich im Cur- und Badepolizei-Commissar in Langenschwalbach für die Entree statt. ner ber biesjährigen Babefaifon ernannt worben.

jabrigen Thatigfeit in Biesbaben erworben bot.

t Fernsprechverkene. In den lehten Tagen wird wieder lebhaft über die Bergögerungen in der Abwidelung des Fernsprech-berfebre in Wiesbaden und im Rheingau geffagt. Eine beschleunigte herftellung neuer Berbindungsleitungen gwifden Biesbaben und Frantfurt ift baber bringend nothwendig. Die Danbeistammer Biesbaden, welche vor einigen Wochen benfelben Bunfc ber Telegraphenbehorbe gegenüber geaugert bat, bat, wie wir horen, bisber noch teine Rachricht barüber erhalten, bag bie Anlage neuer Gernfprechleitungen swifden Biesbaden und Frantfurt balb gu er-

* Boftbieuft. Bon beute Abend find bie Schalter ber Raiferl. Boftamter bierfelbft wieber bon 7 Uhr Morgens ab ge-

HK. Bollamtliche Abftempelung ber von Sandlungs. reifenben mitgeführten Mufter-Colleftionen. In Folge Uebereintommens zwifden ber beutiden ber belgiiden Regierung ift beflimmt worben, bag fur bie Dauer bes am 6. Dezember 1891 gwijden Deutschland und Belgien geichloffenen Sanbelsvertrage bie von beutiden handlungereifenden unter porübergebenber Bollfreiheit, gemäß Art. 9 genannten Bertrages, eingeführten Dufter bei ihrem Gintritte in Belgien nicht mehr mit Erfennungsmarten verfeben zu werben brauchen, wenn fie bereits ben bentichen Bollftempel tragen. Das Gleiche gilt beim Eintritte in Deutschland für bie von beigischen Sandlungereifenben eingeführten Mufter, wenn biefelben bie belgiften Bollftempel tragen. Indeffen referbiren fich bie Bollverwaltungen beiber Banber bas Recht, auf ben unter obigen Berhaltniffen eingeführten Muftern Ertennungszeichen angubringen, weun fie biefe Dagregel für unerläglich erachten, um die Ibentitat ber Gegenftande bei ihrer Wiederansfuhr fefifiellen gu fonnen.

= Muß i benn, muß i benn gum Stabtle binaus! Bente Bormittag 8 Uhr 20 Min. wurden bie Mannichaften und Unteroffigiere bes bisherigen 4. Bataillons bes Fif. : Rgmts. von Gersborff (Seff.) Rr. 80 jowie 10 Mann von ber Regimentsmufit und je 6 Mann von ben 4 Compagnien bes 1. Bataillons, welche bem neuen Regiment Rr. 166 in Danau jugetheilt wurden, mit ber Taunusbahn in ihre neue Garnifon beforbert und bon ber Regimentsmufif jum Bahnhof geleitet. In Raftel werben bies elben mit ben ebenfalls nach Sanau verlegten Eruppen vereinigt. Das hierber verlegte 2. Bataillon bes Guf. . Rgmis. von Gereborfi wird heute feine bisberige Garnifon verlaffen und in Goffenheim und Unterlieberbach Quartier begieben. Um morgigen Tage fruh wird bas bief. 1. Bataillon gu einem Befecht gegen bas 2. Bataillon ausruden, bas unter Betheiligung von Ravallerie und Artillerie mahrideinlich in ber Wegenb von 2B i der ftattfinden wird. Gegen Mittag merben bann bie beiben Bataillone gemeinfam bier einruden. Bon bem 2. Bataillon werben vorerft bie 6. Compagnie in bem Rafernement bes bisherigen 4. Bataillons und bie brei übrigen Compagnien in zwei proviforiich fertiggestellten Compagniebaufern bes Rafernements auf bem Erergierplat untergebracht. - 3n einer froblichen Mbidiebsfeier hatten fich geftern bie Offigiere bes Regiments von Gereborff im Offigieretafino vereinigt Diefelbe galt ben mit bem bentigen Tage aus unfern Mauern ge-Schiedenen Offigieren der bisherigen 13. und 14. Compagnie bes Regiments. An ber Feier hatten fich auch einige Offiziere ber Somburger Garnison betheiligt. — An Stelle bes jum Oberft und Kommanbeur bes 3. hanseatischen Insanterie-Regiments Rr. 162 in Lübed ernannten Oberftieutenant von Rettler ift ber Major von Dewit, bisber Major und Batailonstommandeur im 4. Rheinischen Jufanterieregiment Rr. 30, unter Beforberung jum Oberflieutenant in bas Fufilierregiment bon Gersborff (Def.) Rr. 80 verfett morben.

* Der Raiferin Augusta-Berein für bentiche Tochter, welcher im Jahre 1871 auf Anregung weiland Ihrer Majeftat ber bochfeligen Raiferin und Konigin Augufta, feiner erften Brotectorin, gegrundet worden ift und unter bem Schube Ihrer Rajeftat ber Raiferin und Ronigin Augufte Bictoria ftebt, bezwedt bie Fürforge für die bulfsbedurftigen Tochter ber in beutichen Ariegen feit 1870 auf dem Felde der Ehre gebliedenen und dereinft bleibenden obei infolge eines Feldzugs verftorbennen deutschen Offiziere, Militärärzte, Militärgeiftlichen. sowie der denselben gleich. guftellenden Trager bes rothen Rreuges. Es befteht nun bie Abficht, ben Bereinszwed auf Die Fürforge ber Tochter von Offigieren, Beamten u. f. wo., welche burch Expeditionen ber Marine ober ber folonialbienftlichen Schuttruppen ben Tob unmittelbar ober mittelbar erleiden, fowie weiterbin auf tobtbringende Unfalle bei Aus übung bes mi itarifchen Friedensbienftes überhaupt auszubegnen Dieje Aufgaben find jeboch mangels ausreichenber Bereinsmittel nur bei einer Betheiligung weiter Rreife burchführbar. Es bietet fich hier opferwilligen, patriotifch gefinnten Berfonen bie befte Belegenheit, ihren Boblebatigteitefinn zu bethätigen und ben Berein in feinem Beftreben burch Zuwendung laufender ober einmaliger Gaben thatfraftig ju unterftuben. Gaben werben bon bem Schatmeifter bes Bereins, herrn Geheimen Rechnungerath S. Deper in Berlin S. 42, Quifenftrafte 26, und bon ber haupttaffe ber Rgl. Geebandlungs-Societat in Berlin, Jagerftrafe 21, entgegengenommen.

Der Spar- und Bauberein, G. G. m. b. S., halt beute Donnerstag, ben 1 April, Abends 8%, Uhr, Mauergaffe 4 eine außerordentliche Generalversammlung ab.

* Reichshallen . Theater. Deute Donnerflag, 1. April, tritt ein vollftanbig neues Ensemble auf, und ift burch beffen Bufammenftellung jebem Genre Rechnung getragen. Als Symnaftifer *Riedsbaben, 1. April.

— Der erste April hat dem gangen Monat gleich seine ihm nachgerühmte Signatur aufgedrückt. "Er macht's wie er's will", ununterbrochener Regen am Bormittag, Mittags Sonnenschein, welcher bald wieder das Merden mußte. Hoffentlich welcher bald wieder dem Regenwetter weichen mußte. Hoffentlich welcher bald wieder dem Argenwetter weichen mußte. Hoffentlich welcher bald wieder dem garstigen April in diesem Jahre behält Fald Recht, welcher dem garstigen April in diesem Jahre dauf der Verdenheit wegen bürste auch der Lapril, ein krittischer Tag 2. Ordnung, nur dichten dauf dervortreten, wie wir denn überhaupt für den ganzen April in der Gescher Marg of werden wir ein Baar reizende Gesangsden Schwestern Marg of werden wir ein Baar reizende Gesangsden Schwestern Marg of werden wir ein Baar reizende Gesangsden Schwestern Marg of werden wir ein Paar reizende Gesangsden Schwestern Marg of werden wir ein Paar reizende Gesangsden Schwestern Marg of werden wir ein Paar reizende Gesangsden Schwestern Marg of werden wir ein Paar reizende Gesangsden Schwestern Marg of werden wir ein Paar reizende Gesangsden Schwestern Marg of werden wir ein Paar reizende Gesangsden Schwestern Marg of werden wir ein Paar reizende Gesangsden Schwestern Marg of werden wir ein Paar reizende Gesangsden Schwestern Marg of werden wir ein Paar reizende Gesangsden Schwestern Marg of werden wir ein Paar reizende Gesangsden Schwestern Marg of werden wir ein Paar reizende Gesangsden Schwestern Marg of werden wir ein Paar reizende Gesangsden Schwestern Marg of werden wir ein Paar reizende Gesangsden Schwestern Marg of werden wir ein Paar reizende Gesangsden Schwestern Marg of werden wir ein Paar reizende Gesangsden Schwestern Marg of werden wir ein Paar reizende Gesangsden Schwestern Marg of werden wir ein Verdenwister Marg of werden wir ein Verdenwister Marg of werden wir ein verden und ber Geschwester verden aus führt ein volksändig neues Entennischen Schwesser verden und ber geschwister Sill hat den tomischen Theil sind die originellen Ercentric-Parodiften Mrft.
Robeh und Droly verpflichtet Jin Weiteren gehören dem Programm noch an: die Mandolinen-Birtuosinnen Geschwister Malverd, berby, sowie die Naftghmnastiferin Elsa Erne fto. — Borstebendes Programm wird sicherlich durch seine Reichbaltigkeit und auserwählten Rummern große Anziehungstraft ausüben.

— Die Ungarische Damen Capelle "Sunyadi", die seit einiger Zeit die im Restaurant "Jum Essigduns" täglich concertirt, erfreut sich einer solchen Beliedtheit, daß das Engagement derselben, vielsachen Bunichen entsprechend, nochwals verlängere

berfelben, vielfachen Bunichen entiprechenb, nochmals verlangert wurde, und finden die Concerte mit taglich neuem Brogramm all-abendlich im hinteren Saale bes genannten Reftaurants bei freiem

Der viesjahrigen Babejaijon ernannt worden.
Abschiedsfeter. Bu Ehren bes gum Director des Profich, wie die beiden erften Rummern eines regen Absahes. Auch
biefe Rummer enthält wieder eine Fülle origineller lokaler Bibe,
bie drei Einalte von Sudermann, jur Aufführung zu bringen.
Diefelben gehen daher am Freitag in Scene. herr Dr. Rauch
wesigen humaniftigen Chunnaftum veranstaltete am Dienstag Gebichte und sonftige interessante Artitel, daß es Bergnügen macht,

2. April 1897 bedingt burch bas Borwartsschreiten ber groß. Abend bas Lehrertollegium ber genannten Schule im Restaurant sich in die Lettüre des humorvollen und an Sakre reichen Blättichens beingt burch bas Borwartsschreiten. Dasselbe bringt u. a. auch die Bilder früherer Wies.
Monnenhof" ein Festelsen, welches von etwa 50 herren bestungung und badener Bürgermeister auf der Titelseite, bas Bortrait von bem gunferer gangen Brobuktionsweise könnte belien.

= 38raelitische Cultusgemeinde. Als Probefandidat für den Cantorenhoften in der Shnagoge fungirt diese Woche herr

DR. Manes aus Murnberg. - Gin Celbftmorbverfuch , ben ein junger begabter Runftler geftern Abend verübt bat, erregt namentlich in biefigen Runftund Theaterfreifen berechtigtes Auffeben. herr Capellmeifter Dr. DR., welcher feit einiger Beit als Bolontar am Siefigen Rgl. Theater befchaftigt mar, bat fich geftern Abend 6 Uhr in feiner an ber Rirchgaffe belegenen Bohnung mittelft eines fleinen Revolvers burch 3 Schuffe in ben Ropf, einen in ben Mund und je einen in bie beiben Schlufen, gu entleiben versucht, wurde aber noch lebend in bas flabtifche Rrantenhaus verbracht. Die Berlehungen find außerft fcmere und glaubt man faum, daß ber Bebauerns. werthe mit bem Leben bavontommen wird. Derfelbe erfreute fic in ben funftlerifden Rreifen ber größten Beliebtheit und feine Begabung wurde auch von der Rgl. Intendang baburch gefchatt, baß er als Mitbirigent in bem Programm für bie im Dai ftattfindenden Seftspiele im Rgl. Theater bestimmt war. Dr. Dt., aus Grag geburtig und etwa 28 Jahre alt, trug in ber letten Beit ein aufgegeregtes Befen jur Schau, mas bem Bernehmen nach noch baburch gefteigert wurde, daß er feine hoffnung auf eine fefte Bofition noch nicht gleich verwirklicht fab. Rurg vor ber ungludeligen That wurde der Bebensmude noch in einem hiefigen Reftaurant gefeben, wo er teineswegs ben Ginbrud machte, bag er einen folden Schritt porhabe. Er beforderte noch einen Brief in ben nabegelegenen Brieftaften und begab fich bann in feine Bohnung. Sier wurde er von bem Dabchen, welches gegen 7 Uhr bas Bimmer ordnen wollte, im Blute liegend aufgefunden.

* Fruchipreise. Auf dem heutigen Fruchtmarkt galten:
100 kg Roggen —— M. dis —— M. Daser 100 kg 12.— M. dis 13.80 M. Richtstrof 100 kg 4.— M. bis 5.60 M.—
Hen 100 kg 6.— N. dis 6.60 M.— Angesahren waren 8
Bagen mit Frucht und 15 Wagen mit heu und Stroh.

* Strafenfperre. Der porbere Theil ber fleinen Somalbach erftraße, von ber Rirchgaffe an, wird megen Umbau bes Saufes Rirchgaffe Rr. 42 vom 1. April er. an auf bie Dauer ber Banarbeit für ben Fuhrverfehr polizeilich gefperrt. Die Bufahrt zu ben Grunbftiden in ber fleinen Schwalbacherftrage ift mabrend biefer Beit nur von ber Mauritinsftrafe aus geftattet, und bas in ber Betanntmachung vom 29. Rovember 1877 ausgesprochene bies. bezügliche Berbot fur Die Dauer ber Sperrung aufgehoben. Die Schachtfrage und bem Romerberg, fomie bie Rellerftrage gwifden ber Felbe und Beilftrage werben jum Bwede ber herstellung von Baffer- und Gasleitungen auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrvertehr polizeilich gesperrt.
R. Gin raffinirter Schwindler bat gestern Rachmittag

ein Gaunerftudden ins Wert gefeht, welches fur bas reifenbe Publitum jur großen Borficht mabnt. In einem hiefigen Sotel nachft ben Babubofen mobnte in vorletter Racht ein herr, nacht den Bannhofen wohnte in vorletter Racht ein herr, der gestern um 2 Ubr 45 Min. mit der Taunusbahn weiter zu reisen gestern um 2 Ubr 45 Min. mit der Taunusbahn weiter zu reisen beabsichtigte. Derfelbe schickte deshalb seine Gepäcftude, 3 an der beabst, nach dem Zug. Der Hansbursche übergab einem im Zuge ihm winkenden Reisenden die Gepäcftude in der sesten Meinung, ihm wintenden Reisenden die Gepachnicke in der sesten Meinung, seinen Auftraggeber vor sich zu haben. Dem war aber nicht so, denn als der eigentliche Eigenthümer nach seinen werthvollen Gepachnicken frug, fiellte sich der Schwindel heraus. Es wurden so vort nach dem Abgang des Juges alle Stationen telegraphisch bes nachrichtigt, so daß es möglich war, den Schwindler auf Station Hocheim zu ermitteln und zu verhaften.

R. Hnfall. In vergangener Racht lief ein burchgebenber Bagen Br Rlaffe im hiefigen Rheinbabnhofe in die Berfentung ber Drebicheibe und es toftete große Dube, benfelben wieber auf bas

Beleis gu bringen.

Bum 1. April!

Dem Geburtstage bes Altreichstanglers. Ein beuticher Mann ! Ein beuticher Glüdwunich,

Das foll bie Lofung beute fein : Lagt uns bem größten aller Deutschen 3br Freunde, unfern Gludwunich weib'n. Bas Millionen beiß erfebnten, Er hat bas Riefenwert vollbracht, Dit fartem Arm an's Licht ber Sonne Bog er uns tief aus Schmach und Racht.

Er ift ber fühne Reichsbaumeifter, Und bas Gebaube, bas er fout, Es ftebt auf feftem, ficher'm Felfen, Beithin auf Erben tont fein Ruf. Und Blut und Gifen war bas Mittel Dit dem er nieberrang ben Feind, Und Blut und Gifen mar bas Mittel, Dit bem bie Deutschen er geeint.

3mar hat es Reiber ftets gegeben Die gu vertleinern ihn gefucht. 3mar giebt's noch beute mauche Geifter, Die breift genug nd und berru In blinder Buth bes Saffes Beifer Muf ibn gu fpripen und gu fpei'n, Doch bie wird bie Gefchichte richten, Die werben ftets gebrandmarft fein.

Bir aber, bie wir nicht verblenbet Bom eiteln Bahn, bom blaffen Reib, Bir wollen beute bor ibn treten Und fern bon ber Barteien Streit Boll'n unfern Gludwunich wir ihm bringen, Der herr erhalt' uns lange noch Den treuen, beutiden, alten Bismard, Der alte Bismard lebe boch!

Arno Infel-Sengsbad.

Theater, Aunft und Wiffenschaft. = Residengtheater. Bon vielen bier anweienben Cur-

gaffen wurde an die Direttion ber Bunich gerichtet, "Dorituri", bie brei Ginafte von Gubermann, jur Aufführung ju beingen.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Mmtliches Organ ber Ctabt Bicebaben.

Rr. 78. - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 2. April 1897.

Drittes Blatt.

Geft. Beachtung empfohlen!

Bum bevorftebenben Quartalswechfel geftatten wir uns, die verehrliche Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgegend, fowie bie unfere Curftabt besuchenben Fremben und Babegafte jum Abonnement auf ben

Wiesbadener General-Anzeiger

Alleiniges amtliches Organ ber Stadt Biesbaben ergebenft einzulaben.

Der "Biesbabener Generalangeiger" ericheint

täglich ca. 16-44 Seifen ffark,

Sonntags in zwei Ausgaben, und hat sich infolge feines reichhaltigen Inhalts, seiner schnellen und zuverlässigen Berichterstattung auf politischem und lokalem Gebiete und burch ein unterhaltenbes, gebiegenes Familien-Feuilleton in allen Breifen Biesbabens, fowie bes gefammten Rheingaus fest eingeburgert; die Beforberung bes Blattes ins Rheingau erfolgt regelmäßig Nachmittags burch besonderen Erpregboten bis Niederlahnstein mit hilfe von mehr als 50 Mgenturen.

Der Biesbabener Generalangeiger genießt als bollftanbig unpartheiliches, ftreng objektiv und fachgemaß ge-leitetes Blatt bie Shmpathien ber gesammten Bevollerung, mas burch bie fortidreitenbe Steigerung ber

Mbonnentengahl bewiesen wirb. Bas ben "Biesbabener Generalanzeiger" bor anberen biefigen Blattern auszeichnet, bas ift feine Gigenichaft als amtliches Organ ber Stabt Biesbaben, burch welche er in ber Lage ift, bie

offizielle tägliche Fremdenlifte, die offiziellen Curhausprogramme,

die Personalien des kgl. Standesamts fowie alle amtliden Befanntmadungen ber Stabt Biesbaben einen Tag früher als biefe gu beröffentlichen, bie anbern Blatter biefe für alle Ginwohner Biesbabens wichtigen Befanntmachungen bem "General-Anzeiger" erft anbern Tags nachbrucken.

Der Wiesbadener Generalanzeiger hat nicht nöthig und verschmäht es, mit ähnlichen un-fauteren Rektamen, wie fie ein anderes biefiges Blatt beliebt, nene Abonnenten angulodien, sondern läßt den Inhalt seines täglichen Sese-materials selber für fich sprechen. Die endgiltige Befdamende Berurtheilung des Betr. Ron-Aurrengblattes megen unfanteren Bettbemerbes mag dem verehrlichen Pubikum ein Magfaß dafür fein, was es von den notorisch unwahren, marktidreierifden und lediglich auf Caufdung des Lefers berechneten Reklamen jenes Blattes ju halten bat.

Unfer Bestreben wird auch in Bufunft ftets barauf gerichtet fein, unfern Befern ein unterhaltenbes, an-

billiges, allgemein

beliebtes Familienblatt

gu bieten. Dem feuilletonistischen Theil wird besondere Beachtung geschenkt durch Beröffentlichung fpannender Romane und Robellen erfter Schriftfteller und wiffen-ichaftlicher Auffage bebeutenber Autoritäten. Außer bem taglichen Feuilleton erfcheinen wochentlich noch

drei Freibeilagen,

bon benen bas "Bicebabener Unterhaltungs. blatt" fpegiell ber Unterhaltung gewibmet ift und beffen Inhalt mit möglichfter Mannigfaltigfeit aufe Corgfaltigite ausgewählt wird.

Die gweite Freibeilage "Der Landwirth" enthalt wichtige fachmännische Abhandlungen, die für jeden Landwirth von Interesse und großem Ruben find, während bie 3. Beilage ber "Oumorift" eine Quelle fprubelnben Bites bietet.

+ Annoncen aller Art ++

erhalten im "Biesbabener Generalangeiger" bei billigfter Berechnung bie weitefte Berbreitung in ber ge-fammten tauftraftigen Bebolferung Raffau's.

Der Mbonnementebreis für ben "Biesbabener Generalanzeiger" nebft feinen brei Freibeilagen beträgt

monatlich 50 Pfennig frei ine Bane gebracht.

Perlag bes Wiesbadener Generalangeigers Umtliches Organ ber Stabt Biesbaben.

Diamanten-Begionen.

Roman aus ber Rem-Porter Gefellichaft. Frei nach bem Ameritanifden von Grich Friefen.

(Rachbrud verboten.)

Bewegungslos blicft er ber gierlichen Geftalt nach, bie eilig bas Bimmer verläßt. Dann feufat er tief auf und ftust ben Ropf in beibe Sanbe.

Go fist er lang 'ange Beit und grubelt - grubelt. Enblich ermannt . fich und blickt um fich. Bor ibm auf bem Schreibtifch fieht ber Spiegel, ben er Aba foeben gefdentt bat. Gein Blid wirb noch bufterer ; jagenb greift feine Sand nach bem Spiegel und brudt fraftig auf eine ber großen Berlen an ber linten oberen Gde bes Rahmens. Sofort fpringt ber Dectel auf und enthullt einen gierlichen Raften, in welchem einige Briefe und ein Elfenbeintaftchen aufbewahrt finb. Billiam Douglas ift tobtenbleich, als er einen ber Briefe ergreift und bie Beilen überfliegt. Dann öffnet er bas Gifenbeintaftchen. Bmei golbene Ringe liegen barin; ber eine ift ein einfacher golbener Reif, ber anbere tragt eine große, meiße Berle von feltener Schonheit.

"Arme Aba," feuigt er, indem er mit bebenben Fingern bie Ringe berausnimmt. Inbrunftig preft er feine beißen Lippen auf bie mattglangenbe Berle. Dann legt er Briefe und Ringe wieber in ben Spiegelfaften und will ben Dedel guflappen.

Ploblich jogert er. Gein Blid erhellt fic.

So fann es geben !" murmelt er. "3ch tonnte es

ifr boch nie felbft fagen."

Und haftig faltet er bie engbefdriebenen Bogen auf feinem Schreibtifc jufammen, ftedt fie in ein Couvert, foreibt ein paar Borte barauf und ichiebt bas Bange in ben Spiegelfasten. - Gin Drud - und ber Spiegel ift wieber geschloffen. Richts an ibm verrath, bag er bas Geheimniß zweier Menfchenleben in fich birgt.

Billiam Douglas fteht auf und beginnt im Bimmer auf und ab ju geben. Bielleicht beruhigt ibn bies querft. -"hier bin ich wieber, Ontel Billiam !" ertont Aba's

belle Stimme binter ber Thur.

Da tommt fie auch icon bereingeschlupft, bie anmutige Ihre ausbrucksvollen Mugen glangen, frifches Roth farbt ihre porber bleichen Bangen.

Bie burch einen Bauberichlag verschwindet bei biefem Unblid auch von ben buftern Bugen bes ernften Mannes

jebe Strenge. Gogar ein leifes Lacheln fliegt um feine Lippen, als er freunblich fragt: "Run, mein Liebling, wer befuchte Dich ?"

"Lotty Mard, lieber Ontel."

"Riemand weiter? Dn fiehft fo froblich aus !"

"Doch - noch jemanb." Die Rothe auf ihren Bangen verftartt fic.

"Ber benn?" Best lächelt Billiam Douglas wirklich - ein halb

gartlices, halb icalthaftes Lacheln, wie es nur bas lieb: liche Mabden vor ihm auf fein Antlit ju gaubern vermag. "Lotty's Better, herr Mifen," fluftert fie, bie Mugen

"Walther Alfen - ber Gobn bes Juweliers John

Mljen ?" Jamobl. Und ich bin von ihnen eingelaben worben

beute Abend mit in bie Oper ju geben. Darf ich ?"

Spannung und Erwartung aus.

"Lotin's Bruber Sans."

Gin fuges gludlides Ladeln verflarte Aba's reine Buge, als fie eimas befangen bas Bimmer verlagt. Schon nach menigen Minuten ift fie wieber gu-

Gie fieht wieber ernft aus. "Jest ergable mir

von meinen Eltern, Ontel Billiam !" fagte fie freundlich, aber bestimmt.

Bieber giebt es wie eine bunftere Bolfe uber bes Dannes Stirn. - Rach einigen Augenbliden ftillen Rachbentens mirft er entichloffen ben Ropf in ben Raden und beginnt :

Alls Dein Bater Deine Mutter heirathete, mar fie achtzehn Jahre alt, - ein liebreigenbes, unichulbiges Gefcopf, wie Du mein Rinb! - Unb ach! mas ift aus ihr nach wenigen Jahren geworben ? Gine an Leib und Seele gebrochene Frau!"

"Arme Mutter !" murmelte Aba. Ihre großen Augen fullten fich mit Thranen.

Der Dann por ihr ift gu erregt, um fogleich fortfahren ju tonnen. Gein Rinn ift auf bie Bruft berab: gefunten. Er magt nicht, in bie fragend auf ihm rubenben Augen bes Dabchens gu bliden.

"Bas wurde aus meiner Mutter ?" brangt Aba. Bann fabit Du fie bas lette Mal, Ontel Billiam?"

"Inbiredt erfuhr ich, in welch' trauriger Lage fie fich befand," fahrt biefer, fich gewaltsam beherrichenb, fort. "3d eilte gu ihr nach Lonbon. — Bu fpat! — 3met Tage por meiner Untunft mar fie geftorben, nachbem fie Dir bas Leben gegeben. — Ach, mas ich ba litt." —

Der ftarte Dann tft vollig gebrochen. Aba fühlt, fie barf mit ihm beute nicht mehr über ihre Deutter fprechen. Gin anbermal will fie ibn weiter fragen, will fragen, mas ibre Mutter fo ungludlich gemacht, und warum ihr Satte nicht in ibrer Sterbeftunbe bei ihr gewesen mar.

Bang leife fchleitt fle gu ibm bin und lebnt ibre

garte Bange an fein bartiges Antlit. "Rieber, lieber Ontel Billiam," finfterte fie gartlich, "ba haft Du mich kleinen Schreihals zu Dir genommen, haft mich aufgezogen, haft Deine Plage mit mir gehabt! Bie bantbar ich Dir bin ?"

"Sprid mir nie von Dantbarteit !" fahrt er heftig auf. "Du weißt, bag Du mein Eroft, mein ganges Glud bift. - Du haft mir über vieles binmeggeholfen, mein Liebling - ad, Du weißt nicht, über wie vieles !"

"Sag mir noch eins, Ontel Billiam! Bas murbe aus meinem Bater ?"

"Er beirathete noch einmal."

"Mal - lebt er noch ?"

Billiam Douglas blicft eine Beile ftarr or fich bin. Er tampft mit fic.

"Rein !" fommt es hart und rauh von feinen Lippen. Der Ton feiner Stimme tft fo eigenthumlich, fo gang und gar frembartig, bag Aba ihn erichredt anblidt. Gin furchtbarer Gebante taucht in ihr auf. Sat er bas Un. recht, bas ihr Bater an ihrer Mutter gethan, geracht ?

Sind feine Sanbe mit bem Blute ihres Baters beflect ? Ginen Augenblid icheint ihr Berg ftill gu fteben. Doch balb icamt fie fich biefes entjeglichen Gebantens.

(Fortfehung folgt.)

Litteratur.

Die wohlfeile Gefammt-Ansgabe von Georg Gbers' gefammelten Werfen (Stuttgart, Deutsche Berlags-Anftalt) bietet mit ben Lieferungen 98 bis 106 ben 25. Band dar, ber die "Geschichte meines Lebens" umfaßt, jene anziehenden Aufgeichnungen, welche die Entwidlung des berühmten Dichters und Gelehrten von der Kindheit bis zum Beginn des Mannesalters ichildern und neben den sessenden perfonlichen Erinnerungen manchen wichtigen Beitrag jur Beitgeschichte bringen. Mit biefem Banbe ift ber ursprungliche Blan ausgeführt, inzwischen aber bat Sie spricht lebhaft. Ihre ganze Haltung brudt geichnung "Gesammt-Ausgabe" ware nicht zutreffend, wenn nicht nnung und Erwartung aus.

"Wer begleitet Euch ins Theater ?" lautet bie Gegendie neueften Schopfungen bes Dichters bargeboten. An ben Raman "Rleopatra", ber fich ben berühmten agyptifchen Rulturbilbern an-ichließt, reiben fich bie brei feffelnben Romane aus ber beutichen

ba es gute Borte über alle möglichen hauslichen Berhaltniffe ent-balt, die viel Segen fiften tonnen. In feiner iconen Musftattung

eignet es fich vorzüglich gu Welegenheite-Gefchenten.

Arbeits = Nachweis

für Frauen

im Rathhans.

Unentgeltl. Stellen-Bermittelung unter Aufficht e. Damentomitees.

Telephon 19 (bis nach Mannheim).

Stellung finden

Abtheilung I:

Gar Dienftboten unb

Arbeiterinnen.

Monate- und Bunfrauen,

Eine Raffeetochin nach ausm

Gine Beifochin nach auswarts

Reftaurationstöchinnennach

Debrere guberläffige Rinber-madchen mit guten Beug-niffen über langere Thatigfeit.

Rach auswarts tudtige Muein-mabchen. Guter Lohn. 6-8

Berichieb. beff. Dane mabchen

Berfdiebene Riichenmabchen.

Abtheilung II:

Bir beffere Stellen.

Majchinennäherin

für Beiggeng auf Dauernd gef.

Bimmermädhen

welche bereits im befferen Familien

gebient, suchen vom 15. Mai in Biesbaden Stellung. Photographien fieben zu Diensten. Off. unter L. H. an Rubos Moste

Ein Mädchen

von auswarts fucht Stelle als

Brueits ober Drittmabden, Gutes Beugnig Off. u. T. 107 an

Rubolf Moffe Effen a. Rubr.

88888888

Mannliche Verfonen.

berb., 3. 8. noch in Stellung, fucht fich möglichft balb gu ver-

Befl. Off. unter R. 23 an bie

Ein verheiratheter Mann

37 Jahre alt, welcher Cantion ftellen tann, fucht einen

Vertrauenspotten.

Anschläger

an bie Erpeb. b. Blattes.

Schloffer) übernimmt Das

Tüchtiger

junger Mann,

30 Jahre alt, ca. 12 Jahre

in erften Barfumeriegefcaften

Englands als Bertaufer thatig, baber ber englifchen

chlagen von Reubauten,

Tüchtiger

600 | Expedition.

ånbern, eb. als

Erbeb. b. BI.

Rurnberg.

quewarte.

Rüchenmabchen

lettere für Barquetboben.

Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben).

Unter Diefer Rubrit toftet jede Angeige bis gu 3 Beilen

Gärtnergehülfe

gegen boben Lohn gefucht, Groß.

Lehrling

gefucht Friedr. Goebel. Architeft, Sebanplay 9. 470

000000000

Ein braver Junge ale Behrling gefucht G. Nolker Schneibermeifter, Luifenftr. 24.

Schneiderlehrling

wird angenommen, bei Cari Schmidt, Roberftraße 20. 531

Schneiderlehrling

gefucht. Beifel, Reroftrage 44.

Schneiderlehrling

Soneiderlehrling fucht

410 Ph. Maier, Ablerftr. 8.

Schneiderlehrling

000000000000

Bolabildhauerlehrling

0. Krebs, Roonftrage 7, 1. St

Ein Schreinerlehrling

Schreinerlehrling

(5in Schreinerlebrling wirt

brunnenftrage 6, Seith. 409

Ein braver Junge

tann bie Schlofferei gleich ober

Louis Moos, Sellmunbftr. 41

Gin braver Junge

Carl Unkelbach, Schachtftr. 9

Ladirerlehrling

Sattlerlehrling

gefucht Belenenftrage 25. 279

Ein Sattlerlehrling

A. Assmus, Taunusftraße 7.

Ein Lehrling

Kräftig. Junge

fann unter gunftigen Bebingungen

bie Gartnerei erlernen. Rab.

Blumenlaben, Rirchgaffe 13.

Goldarbeiterlehrling

Ein braber, fauberer Jung

unter gunftigen Bedingungen in

bie Behre gefucht 500 Louis Stemmfer.

Gin Junge

lernen bei

gefucht, Mblerftraße 38.

fann eintreten

Shlofferlehrling

Bleichftrafe 13.

429

Steingaffe 16, Bart.

28. Maner Doch

gefucht, G. Schufter, 19 Friedrichftrage 19.

gefucht. Bellrititrafe 3.

gefucht bei

gefucht, flatte 22

fpater erlernen.

erfernen.

10 Big. 20

Stellenfuchenben aller Berufeflaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Muszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werben, in unferer Erpedition Marftitt. 26, Mittags 12 Ubr gratis verabreicht.

***** Offene Stellen. *******

Mannliche Berfonen.

Lohnender & Verdienst

bietet fich gewandtem u. fleißigem Raufmann Acquifition. Raberes burch bie Erpedition unter Chiffre W. 200

Wiann

für Fuhrmert und andere geichaftl. Arbeiten bauernb gefucht. Rur befte Beugniffe ober Empfehlungen werben 445* berüdfichtigt. Conservenfabrik Biebrich,

Moolfftrage 11.

Bberkellner,

Bimmertellner, Reftaurations- u. Saalfellner, sowie Chefs, Aibs, Rutscher, Diener u. hausburschen jeber Art, mit prima Beugniffe empfleblt

Dörner's

erftes Central-Bureau, Dibligaffe 7, 1. Gtage.

perrimaftsdiener in bochfeines Berrichaftshaus fucht

fofort Dörner's erftes Central-Bureau

7 Dinbigaffe 7. 2 tuchtige

Barbiergehülfen

Th. Matthes, Schwalbacherftr. 3. Tüchtige

Tüncher-

Gehülfen fofort gefucht 3of. Thurn, Blatterftr. 15.

Tügtige Rocarbeiter für Dauernb gelucht, C. M. Winter Ete Friedrich u. Schwalbacherftr.

Roctarbetter

fucht, Rongen, Moribftrage 12. Junger Wochenschneider

auf Dauernd gefucht, a Luifenftrage 15.

Ein ftabtfunbiger

Sausburiche,

welcher mit Pferben umgeben fann, auf eine Bleiche gefucht, bei F. Beng. Blücherftraße 24.

Lehrling gefucht.

gejucht. Für bas Comptoir einer großen Buchbruderei wird ein mit gu.er Sandidrift und Schultenntniffen ausgerufteter Lehrling per fof. ober fpater gefucht. Off, unter F. M. an bie Erp. b. Bl. 1862 gef. 29. Sartmann, Drecheler, Bellmunbfir. 41, Sth. 1 Er. I. 495

Schriftseker= telirling

mit guter Schulbilbung fann Oftern in eine biefige große Buchbruderei eintreten. Schriftl. Offert an bie Erpedition b. Bl. unter "Druderei" 817*

Shriftleberlehrling

Ditern Stelle unb Wochenlohn in ber 602 Danber. 26 im Doje its.

Capezierer-Tehrling gefucht, bei Theodor Ullrich, Suftav-Mbolfftrage 1

Lehrling

fucht gegen Lobn 575 P. J. Fliegen, Rupferichmieb Gin braber

Lehrling

fucht Rarl Roch, Spengler und Inftallateur, Ellenbogengaffe 5.

Budbinderlehrling

gegen fofortige Bergutung gefucht, Josef Link Buchbinber, b6 Friebrichftrage 14.

Ein junger anftanbiger

Buriche

15-18 Jahre gefucht. Frantennrage 15.

Shuhmaderlehrling. Ein braver Junge in bie Lehre gefucht. Be f. Weftenbftrage 3.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Telephon-Mnfchluß19 (Rathbaus). Abtheilung für Danner.

Arbeit finden:

- Barbiere
- Buchbinber Dreber (Bolgbreber)
- Gärtner
- Belbgießer Glafer
- Sausburfden
- Rorbmacher
- Ruticher
- Badirer
- Maler Sattler und Bolfterer
- Schloffer
- Schmiebe
- Schneiber Schreiner
- Schubmacher
- 5 Tapegierer
- 2 Tuncher
- Bergolber Bagner
- Bagnerlehrling
- Ladirer-Lehrling Bilbhauerlehrling
- Dreberlehrling
- Rufer Behrfing
- Spengler-Behrling
- Maler-Behrling
- Schneiberlehrling Grifeur-Lebrling
- Buchbinberlehrling

Arbeit fuchen:

- Frifeur Inftallateure
- 2 Rellner
- 2 Side
- 4 Rrantenmarter 3 Rufer
- 3 Spengler

Weibliche Perfonen.

Shlofferlehrling gef. Damen und Bilb. Danfon, Bleichftr. 2

gerren gelucht

als Statiften für eine größere Beftaufführung im Circus an ber Abolfsallee. Junge Damen und herren (auch ältere wollen fich melben im Circus, Freitag ben 2. April Bormittags von 10— 1 Uhr für herren, und Rachm. von 2—5 Uhr. für Damen. 3827

Costüm-Arbeiterinnen

gefucht, Langgaffe 43, 2 St., Suche auf gleich ein junges

Mädden

bon Morgens 7 bis Mittags 5 Uhr. Rab. Delaspeeftr. 1, Laben.

Sudje mabden. Bobn 18 bis 20 DR. Dabden vom Banbe fonnen gu jeder Stunde Stellung befommen, welche auch noch nicht gebient haben, burch bas

Stellen Bureau Lang, Martiftrage 11.

für größere Druderei gefucht fann bas Tapegierergefcaft er-518 Raberes gu erfragen in ber Expb. fur Monatsarb. gefucht Franten. D. Ruppert, Jahnftrage 5. bes "Wiesb. Ben. Ang."

Lehrmädchen

für Stiderei gefucht a Steingaffe 2, 3 Er. rechts.

Bum Brekelanstragen eine zuverläffige Berjon gefncht. 2Bo? fagt bie Erb. b. Bl. 834

Junge Madden fonnen bas Rleibermachen und Buidneiben unentgeltlich erfernen 330 Taunusfirage 36, 1. Gt

Lehrmädchen und faufmadgen

fof. gefucht Eigarrettenfabrit "Menes", M. u. Ch. Lewin, Langgaffe 31. 285

Ein Lehrmadgen wird gum balbigem Gintritt für ein biefiges Rurg. Beig- und Bollmaarengeichaft gefucht, Gefi. Dff. unter S. 64 a. b. Erp. b. Bl

Schrmadden jum Rieibergefucht EB. Leber, Taunus. ftrafte 43.

Lehrmädchen Frau 3. Geit gefucht. Damen . Confection, Lang. aaffe 43, 2,

Lehrmädchen

für Damen . Schneiberei gefucht. Grunblider Unterricht jugefichert Frau Biger, Schwalbacherftr. 17.

Ein Mädden gefucht, Sellmunbftrage 56 Laben

Ein fraftiges, fauberes Sotel=

Rüchenmädchen gefucht, Rab. in ber Erp. 576

***** Lehrmäbchen aus achtb. Familie für bie Manufactur- Branche per gleich ob. 1. April gefucht. Joseph Haas, Michelsb. 4.

************ Anftanbiges einfaches Monatsmädchen

tür Hausarbeit gegen gute Be-gahlung und Koft gesucht, 443° Kirchgasse 25, 2 St.

Suche auf fof. ein junges, auft Mädchen,

welches auch zu Saufe ichlafen fann, Rab. Ablerftrage 54.

Ein braves

Mädchen für den Tag über gesucht, 587 Sebanftraße 7, part.

Dörner's

erftes Central-Bureau, Raffierer, Ausläufer ic. 7 mahigaffe 7, 1. Et., (Melteftes Bureau am Blate.)

incht für jofort eine tüchtige

Wirthidjafterin Offerten erbeten unter W. S. 2

auf ein Sofgut (30 Mart). fowie bier Reftaurations. föchinnen (40-50 IR.) Gin Rinberfraulein (mufital. ausgebilbet) 25 - 30 Mart. 2 gefeste Rindermabchen (25

Mart.) 4 nette Cerbirfrauleine nur feine Reftaurants. Gin gefest, Buffetfraulein fü

Sotels u. Reftaurants. (40 9R.) 10 tachtige Alleinmabchen (20 Mart. 10 Sansmädchen (20 Dt.) 6 Rüchumädchen (20 Dt.)

(Dabden tonnen auf Bunich an ber Babn abgeholt werben und werben fofort mur gut placirt.)

Jemand Mnabhangiges

ftrafe 14.

Meibliche Berfonen.

Lehrerinnen. Berein

Nassau.

Radweis von Benfionaten, Lebrerinnen für Saus u. Schule. Mbeinftrage 65, I. Sprechftunben Mittwoch u. Die Bermittelung nach aus-warts besorgt bie Anftalt gegen Bergutung bes Bortos. Samftag 12-1.

Dörner's

erftes Central=Bureau 7 BRiibigaffe 7 1 Gtage empfieht und placirt ben geehrt. Herrichaften, hotelliers u. Rieftau-rateurs nur bas beste Diensts personal, mannlich und weiblich jeder Branche, für hier u. ausmarts (Ausland.)

fuct in einer Familien-Benfion Ranges Stellung event. Be-Offerten unter J. B. 38 Seibelberg baubtbofflagernb.

Ein junges Mädden bom Banbe fucht Stelle 486* Sermannftrage 20, Barterre.

Evangel., gebilbetes Fräulein

28 3abr alt, ber frang. Sprache machtig, im Schneibern u. allen bauslichen Arbeiten erfahrer, mit beften Beugniffen, fucht St... ung gu Rinbern ober im Saushalt. Wefl. Offert, unter M. M. 28 poftlagernb, Gobesberg.

Arbeits-Hadweis

für Frauen im Rathhans. Unentgeitl. Stellen-Bermittelung. Telephon 19. -

Abtheilung I: für Dienftboten und Arbeiterinnen. Ein Dabchen von auswarts mochte bie Schneiberei erlernen.

Dabchen in Sotel f. Majchinennaben, Stopfen u. Ausbeffern.

Stellengesuche Stellung suchen Berf. Jungfer, fpec, im Rleiber-Junger Mann,

machen erfahren, per 15. April. Rindergärtnerin mit febr gut. Beugniffen. Familienanschluß Bedingung.

Erfahrene Jungfer, gef. Alters mit langjahr. Beugniffen.

Meltere Saushalterin in flein. einfachen Danshalt.

Tüchtige Berkäuferin bie ebt. eine Biliale felbftftanbig leiten

Birthichaftsfraulein, Mitte 30er, perfett im Saushalt, fechs Jahre in einer Stellg , municht bie Führung eines Saushalts mo bie Frau fehlt. Rah. Morinftrafe 30, Sth. 1 St, r

Rah. burch ben Director ber Anftalt, ber taglich gwischen 10 und 1 Uhr im Borftanbegimmer bes Bureaus im Rathhaus gn iprechen ift.

Stern's Central-Bureau Goldgasse 6,

Sprache machtig, fucht ges legentlich bauernbe Stellung empfiehlt und placirt 2975 als Bertaufer, Reifenber Dienstpersonal ober bergl., am liebften in aller Branchen. einem Geicait Biesbabens,

Branche egal. Geff. Off. unter A. K. 100 an bie Maldinenstrickerei wirb bauerhaft fcnell und billig 589 beforgt. Mauergaffe 14, 3 St. t. Liefert H in fan fowie in far allerbi F. L Lai

Mr.

toftet

5 in W Balle

21

merbe nomu Biebr Man merber

berechn

Rollen & B finben Deb an B ellr

merben 418° mirb 9

新川

Toi Mani Gibce Adı 13

Ge bafter, Runfig feuerfe ber br Molte

Grav Mnj Stem Musto. 29afd Blate grof

auf gefu sub

3

Induf gegett Burne fpater. Die E

Egp

Nur 5 toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbezahlung.

Birb unter biefer Rubrif eine Anzeige für breimal bestellt, fo ift bie vierte Anjuahme r umfouft. 3

Angeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unferer Expedition einzuliefern.

Für Gesellschaften

und Vereine

empfiehlt in schöner Ausführung und

zu billigen Preisen

Maffit golb. Trauringe

liefert bas Stud bon 5 DRf. an. Revaraturen

in fammtliden Commetfachen, fowie Renaufertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

in Baggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch

L. Rettenmayer, Biesbaben, 21 Rheinftraße 21.

werben unter Garantie über-Biebricherftraße 19 Manergaffe 3/5 Bureau.

Umzuge werben ichnell beforgt und billig berechnet. G. Stiefbater, Roberftrage 22.

Umzüge und Möbeltransporte ber Rollen und Möbelwagen, beforgt prompt und billig & Bernhardt, Jahnftr. 36

Damen finden biscrete Aufnahme bei hebamme Fran St. Monbrion 28 ellritftrage 33. 331

Konprmandenkleider werben billigft angefertigt, 418* Röberftrage 30, part.

Wälche wird gut und billig beforgt, 414* Ablerftraße 48, 2 St.

Gute billige Toiletten-Seife Manbel: und Cocveseife per Bib. 45 Big., Glycerinseife p. Hib. 55 Pig. Adalbert Gärtner, 13 Marttftrage 13. 2469

Gekittet wird Glas, bafter, Meerichaum fowie alle Runftgegenftanbe. Porgellan feuerfeft, fodaß es gu Maem wie-ber brauchbar ift. D. Uhlman Rolte Rachf., Rirchgaffe 23, 2.

Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt

Anfertigung bon Giegeln n Stempeln aller Art. Große Schablonen jur Muswahl Bafdeftiderei. Blatat. Drud Apparate

arofe Burgfrafe 10,

1500 Wit.

Suche auf 1. Supothet auf Industrielle Anlage eirea 30,000 Wif.

Die Expedition.

Unterricht.

Sügeln. Rurs 10 Mart. Vietor'sche Frauenschule. Taunneftrafte 13

am 1. April einen

Stickerei

in Bunt-, Monogrammund Goldftiden.

Josefine Fiedler-Hilz

Steingasse 2, 3. Stod rechts.

ondon. Englisch in 3 Monaten

Erfolg garant. Familienleben. Freundl. Aufn. Mäss. Honorar. Zahlr. Refr. Stellensuchenden wird unentgeltlich geholfen. Prof. Dr. Mendel, Lee, London S. E. Besonderes Pensionat für Damen. 370H

Continue

werden von 5 M., Sausfleider von 2 M. 50 Big. an her-gestellt. Margaretha Stäcker Frankenstr. 23, Part. 157

Gange Haushaltungs-Einrichtungen

jowie einzelne Dobelftude, Fuhrmertsutenfilien, Baffen Antife ac., Fahrraber ufm. bom fleinften bis gum größt. Boften taufe ich ftete unter ben coulanteft. Bedingungen gegen fofortige Caffe. Beftellungen hier u. ausmarts werden prompt beforgt.

Jacob Fuhr. 3165 Goldgaffe 12.

wirb auf Beftellung auf bie Grunbftude geliefert. 297" Biebricherftrage 19 ober Mauergaffe 35 Bureau.

Gartenktes

wird auf Bestellung geliefert. Biebricherftraße 19

Bermogenb anfangs ber 30 Jahre, fucht fich mit einer Dame ober Bittme, melde ein Befchaft befitt au Berebelichen. Gefl. Offerten, nicht Annonym, unter I. P. an bie Erp. gu richten.

auf 3. hupothef sofort gesucht. Schriftl. Off. aub W. 66 an die Greed. D. Bl. 472° Euche auf 1. hupothet auf Industrielle Anlage circa Industrielle Industrielle

gegen b'/e pat. gegen punttliche für Capegierer ober Anftreicher paffent unter A. 69 an ju berfaufen bei mag Rachttifche an ju verfaufen bei Duffer, 569 Richiftrage 8, Dinters.

Kaute und Verkäufe

Gin hochft. ft. Silber. regen, eine hochftam. Cranerpflaume, Dito mit buntem Janb (fon frumttragend) fowie Johannisbeerpflanzen billig gu verfaufen bei

Gariner Claudi, Friedrichftrage 14, Db. 1 Stne.

Halbverdeck mit abnehmbarem Bod, ju vert. 518* Rirchgaffe 56.

Buchs gn Einfaffungen gu vertaufen Selenenftrage 21. 418

Gnterhalt. Billard billig zu verfaufen 414 Schwalbacherftrage 27, Sth.

Eintrittskarten

Einladungen

Programme

Liederbücher

Tanzkarten

die Buchdruckerei der

Wiesbadener Verlags-Anstalt

Friedrich Hannemann,

Tafel- und

Festlieder

Diplome etc.

Gin Rinberfismagen ift billig gu bertaufen, Blatterftraße 8, 3 St. 515*

Gebraucht. Serd ju taufen gesucht. Offerten mit Breis- und Größenangabe unter W. J. 67 an bie Expedition b. Bl. erbeten

Theke

3 Meter lang und zwei Firmenfchilder fofort gu vertaufen.

hermannftraße 6, I.

Gin fleiner, gut erhaltener Eisichrant, gut erhaltener Gebertarren und ichoner fiarter Bugbund mit Gefdirr u. Sutte gu vert., Jahnftr. 5, Stb. 491

Gin noch gut erhaltener ichoner Rinderftuhl gum berft. b. 3. berf. Sermannftrage 12, 2 St. 511 Bferdedung,

mehrere Rarren, gu haben 547 Geisbergftrage 46. Gartensteine

gum Ginfaffen ber Beete, borrathig Beisbergftrage 46.

Gebrancht. Beti (nicht von Sanblern) ju toufen gefucht. Offert. mit Breis unt. 1. 42 an bie Erped. b. Blattes. Gebraucht. Breat und eine Feberrolle

bertaufen. Bellrigftrage 16, 1. St. r.

1 nugb. herrnichreibtifch, ein Diplomatenichreibtifch, fowie Bertifow, Spicgelmit Etager, Seffel, Stuble, 1 Dfenfchirm in Rococo mit reicher Schnigerei, Sumpenbretter, Gichen. und Rugbaum. Confolden u. f. w., wegen Mangel an Raum fofort ju jedem an-nehmbaren Gebot ju verlaufen, Roonftrafie 7, 1 St. l. 564

Neue Betten,

ein- und zweith. Rleiberichrante, Ruchenichrante, Tifche, Stuble Spiegel ju vert., Saalgaffe 3 Gine Bulldogge, (Mannd).) vorg. für einf. Spagiergange auf ben Mann abgerichtet, febr preis-würdig ju verfaufen. Angufeben Mittags zwifden 1-4 Uhr. 561 Bertramftrage 12, 1 St.

Abbruch

Taunusstraße 16 find Thuren, Fenfler, Bau- und Brennholg vom 1. April billig abzugeben.

Gine polirte Schreib-Rommobe ift fof. billig gu bertaufen, 568* Ablerftraße 61 part.

Gin gut erhaltener

Confolichrank und ein Tifch billig zu vert., Moribarage 41, Mitb. 2 St. I.

Gin gutes Pneumatic-Rad billig gu vertaufen. Raberes in ber Erpebition. 408*

Opel-Maschine faft neu biflig gu vertaufen, Faulbrunnenftrage 8, 1 St

Bwiebeln 10 Bfund find Romerberg 23 unt Mauergaffe 17 bei Dobmann gu haben.

Cine neue Feberrolle, 1 Feber-farrnden fur Schreiner ober Tapegierer, 1 Flafdenbiert. und Biebtarrnchen billig ju bert., ochftatte 26, Stemmler. 565

Günstige Gelegenheit.

Ein gang neuer, noch nicht getragener Serren-Daag . Angug buntelblau, folanter Figur paffenb, ofort, eventuel auch erft far Oftern preismurbig gu ver-586

Wellritftr, 30, 2. Stod.

Bolft. Betten mit b. Daupt 75 Dit., baibfrangofifche 65 Dit., Bertitow mit Auffat 50 Dt. ohne Auffan 26 M., zweithariger Kleiderschrant 28 Mt., einth. 16, Komoben 20 M., Ruchenschrant 21 Mt., Dedbetten 16 Mt., Matragen in Seegr. 10 M., in Wolle 16 M., in Roghaar 40 M., Sprungrahmen 20 DR., Sophas 35 Dt., Divan 45 Dt., alle Gort. Tifche, Stuble, Spiegel megen Erfparnig ber Labenmiethe bill. gu perfaufen, 430*

Ablerftrafte 18. Junger wachfamer

Sund

ju taufen gefucht, Mbelheibfrage 48, 3 St.

Echte Barger Kanarienvogel

(pram. Stammes) Sahnen und Buchtweibchen billig abzngeben Moripftrage 36 in ber Birthichaft bei Wendland.

Ein gut erhaltenes

Bueumatic-Rab ju vertaufen,

hellmunbftrage 43, 2 Gt.

Vine Ladeneinzichtung fowie eine Marquife und eine Gaseinrichtung billig ju bert. 425* Ellenbogengaffe 2.

Unsnahme= Gelegenheit.

Es tonnen und einige herren und Damen bie Daffage und Bafferbehandig, erlernen. honarar magig. Offert. unter W. 86 an bie Exped. bs. Bl. erbet. 436"

Gebrauchte Wöbel merben gu taufen gefucht, Offerte unter K. A. 47 in der Erp. abzugeben.

Grifd meltenbe gu vertaufen, Caftellftrage 9.

Deckbett

mit zwei Riffen 12 Mart. Rieiberichrant, Rüchenichrant, Rommobe, Querfpiegel, Stanb. uhr u. bergl. fofort ju ver-485

hermannftrage 6, 1.

2 Bettstellen billig gu bert., Schulberg 9,2 St.

Ein noch guter Congertflügel gn 40 Mt. ju vert. Wo fagt bie Erpedition.

Kranten=

Fahrstuhl

breirad. mögl. mit Gummibelag gut erhalten, gegen ein zweirad. Bin eu matik Opel Blit II erfill. Fabrifat n. einigemal gefahren mit all. Bubeh. 3. tauschen oder zu laufen ges. Off. unter A. B. 12 schriftl., Badh. zur gold. Kette, Langgasse erbeten. 409*

Coakskorbe

gu verleihen, Eleonoreuftr. 5 Stb. I (Sin ovaler Tifch und eine tann. Bettftelle, billig ju vert. hellmunbstrage 21, 3 St. L.

Fahrrad.

Ein neues Pneumaticrad nur wenige Male gefahren, verhaltnishalber fpott billig ju vertaufen. Rah. Expedition.

Steppdecken merben nach ben neueften Muftern

und gu b. Breifen angef. fowie Bolle gefdlumpt. Dichelsb. Porbladen.

Ein vollftanbiger, guter Wendepflug u. Egge billig ju vertaufen 349 Lehrstraf Lebritrafe 1, Bart.

du verkauten 1 gebr. Breat, 1 Rutidir-Bhaeton,

> Bellritftraße 16, 1 St. r. Ein eleg. nufib. polirtes

Vertikow eleg. u. einf. Betten bill. gu berf. Roonftr. 7, Bart. 1818

Altes Gifet. ... Detall, Bapier, Lumpen, se tauft 306. Albrecht Friedrichftraße 14. Beftellungen merben entgegen genommen, 379°

Hene ev. Gefangbiicher u. driftl. Schriftenniederlage bes Raff. Colpostage Bereins, Faulbrunnenftr. 1, Part.

26 Marktstrasse 26. Wir bitten bei Bestellungen besonders Mauergaffe 3/5 Bureau. darauf zu achten, dass sich unser Druckerei-Comptoir vorne im Laden befindet. · 淡水源 · 溪水源 · 淡水源 · 淡水源 · 淡水源 · 淡水源 · 淡水源

Junger Mann,

F Wichtig 38

Bute 4 fdubl. Rommobe 20 IR. Barodfopha mit Blufchbegug 18 DR. Schreibtifc 18 DR., breith. Glasichrant 12 DR., fl. Ruchenfdrant mit Auffat 16 DR., Regulator, Rudenfachen fofort an vertaufen,

Sonnenberg.

1 junger Rehpinfcher (reine Raffe) billig zu verfaufen Lauggaffe 5. Für Packkisten

ftanbige Abnehmer gefucht. 2. Solfeld, Porgellanholg, Bahnhofftrage 16

finge Divan Magnetbegug, eing. Sopha's, ovale u. viered. Tifche, eichene Speifeftühle, Pfeiler., Sopha- und andere Spiegel, Feberbetten und Riffen, Ruchendrante, Gisfdrant werben bill. abgegeben. Aug. Reinemer

Abelhaibftr 56, Bart.

Amzugshalber:

Berten , Rieidere , Spiegele, Budgere und Galleriefdrante, Bertitow, Kommoben, Bafche fommoben und Rachtifche, zwei-

Photographie A. Bark,

1 Museumstrasse 1.

Telephon 484.

Personen-Aufzug.

Central-Heizung.

Einem hochgeehrten Publikum, sowie meinen werthgeschätzten Kunden zeige hiermit ganz ergebenst an, dass mein Neubau Museumstrasse 1 nunmehr vollendet ist und sich mein Photographisches Atelier von jetzt ab in dem auf's eleganteste eingerichteten neuen Hause mein Photographisches Atener von jetzt ab in dem auf seieganteste eingerichteten heten Photographisches Atener von jetzt ab in dem auf seieganteste eingerichteten heten Photographisches Atener von jetzt ab in dem auf seieganteste eingerichteten heten Photographisches Atener von jetzt ab in dem auf seieganteste eingerichteten heten Photographisches Atener von jetzt ab in dem auf seieganteste eingerichteten heten Photographisches Atener von jetzt ab in dem auf seieganteste eingerichteten heten Photographisches Atener von jetzt ab in dem auf seieganteste eingerichteten heten Photographisches Atener von jetzt ab in dem auf seieganteste eingerichteten heten Photographisches Atener von jetzt ab in dem auf seieganteste eingerichteten heten Photographisches Atener von jetzt ab in dem auf seieganteste eingerichteten heten Photographisches Atener von jetzt ausgestattet, kann mit seinen vornehmen Empfangs-, Warte- und Umkleide - Räumen als den höchsten Anforderungen entsprechend Empfangs-, Warte- und Umkleide - Räumen als den höchsten Anforderungen entsprechend bezeichnet werden. Indem ich in Bezug auf Ausführung photographische Atener von jetzt ab in dem auf seinen vornehmen befindet. Volendetste zusichere, lade ich zum Besuche meines neuen Etablissements ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

A. Bark, Museumstrasse 1.

Personen-Aufzug.

Telephon 484.

Geschäfts-Verlegung.

VEDERREE CONTRACTOR DE LA CONTRACTOR DE

Bringe meiner werthen Rundschaft und Rachbarschaft, sowie einem verehrl. Publifum hierburch gur Renntniß, bag ich mit bem Seutigen mein Geschäft von Bismardring 15 nach

3 Bismarckring 3,

Ede Frantenftrage,

verlegt habe.

Indem ich für bas mir bisher bewiesene Bertrauen und Bohlwollen bestens banke, bitte ich mir, basselbe auch in meinem neuen Locale bewahren zu wollen Meinem Grundfat, nur gute Baaren zu führen, werbe ich nach wie vor treu bleiben und bemubt fein, meine werthe Rundschaft ftets billigft, reell und forgfältigft zu Sochachtungsvoll.

Karl Gräter, Bäckermeister. Bismardring.

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Einem verehrlichen Bublitum, insbesondere meiner werthen Rach-baricaft mache hiermit die höfliche Anzeige, bag ich Bismardring 15 ein

Bäckerei-Geschäft

eröffnet habe. Es wird mein Beftreben fein, meine werthe Rundichaft mit nur ichmadhafter Baare ju bebienen, ba gur Berarbeitung nur prima Dehle vermenbet merben. 3351

Um gahlreichen Bufpruch bittend, zeichnet

Dochachtungsvoll

Heinr. Abendschein,

Wiesbaden, 15, Sismarkring 15.

Beinrich Martin, 18 Mengergaffe 18.

Den berühmten

blau-weißen Gartenfies

(Friedrichsegener)
liefert in jedem Quantum ins Haus die Alleinvertreiung der Silber- und Blei Bergwerke Friedrichsegen L. Rettenmeyer, Rheinstr. 21, Telephon 12. 3164

Ein federkaeren

für Schreiner, Tapegierer sc. u ein leichter Sandfarren billig gn perfaufen, Beifftrage 10. 491*

Bebrauchtes, febr gut erhaltenes

Halbverdeck

vierfitig ju bertaufen ober ju verleiben, Beilftrage 10. 592*

Für Arbeiter

Jagbweften von M. 1,50

an, Englischleder-Hofen von M. 2,50 an, Englischleder-Hofen von M. 2,50 an, Anaben-Anglige b. 2 M. an. Alle Sorten Arbeits-Bämmie, Hemben, Soden, Unter hosen, Hautgaden, blaue Anglige,

Maler und Beigbinberfittel, Schurzen, Kappen u. f. w. empf. zu befannt billigen Breifen

40 Pf. Amerit. Ringapfel 60 Pf. Gemischtes Obst per Bib. 30, 40, 50 Bf. Gemüsenudeln per Bjb. 20, 24, 30 u. 40 Bf. Bruchmaccaroni per Pfb. 26, 30, 32 Pf. Schmal3, garantirt rein, per Bib. 40, 45, 60 Bi. Rollmopfe mit Gurfeinlage Stud 5 Bf. 2580 Adolf Haybach, Wellritftr. 22.

Möbel und Betten

gut und billig ju haben, auch Bahlungserleichterung.
A. Leicher. Abelhaibftrage 46.

Unverwüftliche Wiener Specialität. Formfticharbeit jum Dructen bon Monogrammen anberen Deffins als Erfat für Schablonen jur Bajdeftiderei. und anderen Deffins als A. Ringel, Martiftrage 8,

Gartenkies in befannter Qualitat, blaulich-weiß, melirt, liefert ab St. Goar ju DR. 32 pro 10,000 Rgr. gegen Rachnahme Wilh. Wurmbach in Dahlbrud

ober St. Goar.

Gute gebrauchte Möbel Gut gearbeitete neue Möbel gange Ginrichtungen.

2 elegante nußbaumpol. Betten mit Roßhaarmatraten, Itheilig, Sprungrahmen, Decketten, mehrere polirte Betten, vollkändig, Sprungrahmen, Decketten, mehrere polirte Betten, vollkändig, bito ladirte, einzelne Bettstellen, Rahmen, Seegras- und Roßhaardmatraten, 1 schone rothe Bisschantur, Sopha mit zwei Sessellen, matraten, 1 schone Schlassopha, 10 versch, gebr. Sopha's, politre und ladirte ein: und zweithür. Kleiderschränke, elegante und einsache Bücherschränke, Bseilerspiegel mit Trumeaux, 1 kieferpol. Salon-Bücherschränke, Beilerspiegel mit Trumeaux, 1 kieferpol. Salon-Bücherschantur, Rachtissche, Consolchen mit Karmorplatten in schönser Auswahl, Rachtissche, Consolchen mit Spiegeln, Sophabissch, sonmoden, Rachtissche, Consolchen mit Spiegeln, Sophabissch, sonmoden, Rüchenschränke, Anrichten, Tische, Stühlich, Kommoden, Küchenschränke, Anrichten, Tische, Stühlichen, Küchenschschren Gebote billig abgegeben.

Transport frei.

Jacob Fuhr,

Goldgasse 12.

Grosser Umsatz, kleiner Nutzen Geld verdient, ist Geld gespart. Che der Jahn- und gariftrafe.

Geinfte Rubeln 20, 23, 25, 27, 30 Pig. Kornbrod (lange Laibe) 36 Pig. Weistbrod 40 Pig. Große Linien 12, 14, 15, 17, 20 Pig. Erbfen 13, 14, 16, 18 Pig. Bohnen 14, 16 Pf, Neines Schweineschmalz 45, bei 5 Pid. 42 Pig. Feinfts Salatikeines Schweineschmalz 45, bei 5 Pid. 42 Pig. Feinfts Salatikeines Schweineschmalz 45, bei 5 Pid. 42 Pig. Feinfts Salatikeines Echweineschmalz 45, bei 5 Pid. 42 Pig. Feinfts Salatikeineschweineschwarzeite 20 Pig., in 10 Pid. Eimern M. 2,95. Feinfte Obstmarmelabe 24 Pig., in 10 Pid. Eimern M. 2,55. Feinfte Obstmarmelabe 27 Pig., in 10 Pid. Eimern M. 2,55. Feinfte Obstmarmelabe 27 Pig., in 10 Pid. Eimern M. 2,50. Kernseise 22, 23 Pig. Brima gelbe Kartosfeln per Kpf. 20 Pig., Manschen per Kpf. 28 Pig., Feinfte Sikrahm-Taselbutter per Pid. M. 1,18, Rochbutter per Pid. 80 Pig., frische Stüd 6 Pig., sowie alle übrigen Colonialischwere Ital. Sier à Stüd 6 Pig., sowie alle übrigen Colonialiwaaren n. Laudesbroduste zu enorm billigen Preisen. 3049

Die Modewelt,

bas billigfte und beliebtefte Mobenjournal, beginnt foeben ein neues Quartal. Preis vierteljahrt. 1 Mt. 25 Bfg. frei ins Saus.

Abonnements hierauf, sowie auf alle anderen Unter-haltungs. u. Mobenjournale nimmt entgegen

Ed. Voigt's Nachf. (R. Lochmann) Buchhandlung, Tannusfir. 28.

Seifen=Abschlag!



Prima weife Rernfeife per Bib. 28 Bi., bei 5 Pib. à 26 Pf. Brima bellgelbe Sternfeife per Bfb. 27 Bf., beib Bfb. à 25 Bf. Brima gelbe Rerufcife per Bfb. 26 Bf., bei 5 Bfb. à 25 Bf. Ernftall: Coba per Bfd. 4 Bf., bei 10 Bfb. à 31, Bf. Die Rernfeifen merben troden geliefert une porgewogen.

J. B. Willms, Geifenfieber und Barfameur, Wiesbaden, 5 Bellrinftrafe 5.

Hausmacher Eier-Nudeln, Eier-Maccaroni,

sowie sammtliche Sorten getrocknetes Obst, als: Pflaumen, Aepfel, Birnen, Aprikosen,

Brünellen, Pfirsiche, Mirabellen, Kirschen etc.

in reicher Auswahl empfiehlt

H. Linnenkohl, 15 Ellenbogengasse 15.

Gegründet 1852

Telephon No. 94

Fenerzeng Z H. Zboralski, Römerberg 24.

(fdmed.) 2 Badete 17 Bfg.

1,50 per 1-Kilo-Büchse Netto-Inhalt Mk. 1,50. Bernftein Glang-Bad von Wolff, Rarisruher Schnell-Glang-Bad von Lineke, Carl Ziss, nur 30 Grabenftrafte 30.

Rotationsbrud und Berlag: Wiesbabener Berlagsanftalt, Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redattion: Für den politischen Theil und das Feuilleton: Chef-Redacteur: Friedrich Sannemann; für den lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Wehren; für den Inseratentheil: Aug. Beiter. Gammtlich in Wiesbaden. 1263

Gullav: Wüche, 2 S

Rr. 78

auf gl. obe Helln Frontipita Bimmer Rah. im L

Herm St" ift 2 3 mmer leere Man guve rmiet **00**0 Herrn

Sth. 1 St Rubebor # Herri Part., 3 Bubehör. Ruche u. miethen, 9 001

Jah Beletage, 3 Bimme fammtl. gu bermie 886 MI

ift bie 3. mit Bub ruhige Le Ma Bohnung mit Bubel miethen.

Gde ber Bohnung Rimmern 1. April Mo

Frontipit Ruche, au fcone Balfon 1 3. Sted Einzuseh Mah. 3.

Ri

3 Bimm 4 Bimm 2. Stod

permieth Mbelheib find feb Barterre

> Dadim und R

miethen 21 eine D Mäume find 1

Bu ber A gu ber 06

ift ein bon 2 gum 1 bottfell Dab. im Laben.

Buffav=Adolfftrake 14 Bohnung, 3 Bimmer mit Balton,

Ruche, 2 Rammern und Bubehor auf gl. ober Juli gu bm.

Hellmundslr. 41 Frontfpigwohnung, Sinterbaus 2 Bimmer und Ruche gu berm.

Hermannstraße 26 2 St., ift eine Wohnung von 2 3 mmer mit Zubehör, sowie leere Mansarden auf 1. April zube rmiethen, Rab. Laden. 340

Herrnmuhlgane o Sth. 1 St., 4 Bimmer, Ruche u. Bubebor ju bermiethen.

Herrnmuhlgane 5 Bart., 3 Bimmer Ruche und Jubehor. 1 St., 3 Bimmer Ruche u. Bub. auf gleich ju ver-miethen, Rab. Sth. 5461

00000000 Jahnstraße 19

Beletage, 2 Bohnungen von je 3 Bimmer, Ruche, Reller und fammtl. Bubebor per 1. April ju bermiethen.

88888888 Markifirage 19

ift bie 3. Etage 3-4 Bimmer mit Bubebor auf 1. April an rubige Leute gu verm. 570

Marktftraße 19a 8 Bohnung bon 3-4 Bimmern mit Bubehor auf 1. April gu ber-

miethen. Rab. bei Och. Gifert. Villa Lahneck

Ede der Emferfraße, Bel-Etage, Bohnung von 3 schönen großen Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 91

Moristrake 50 Frontipitwohnung, 8 3immer u.

Roonstrafe 1 Icone Bohnung, 4 Bimerm, Balton und allem reicht, Bubeb., 3. Stod (Edhaus) gu bermiethen. Gingufeben tagl. bon 10-2 libr. Ras. 3. Stod lints.

Roonstrake 1a

Bimmer in Barterre und 4 Bimmer und Ruche im 1. unb 2. Stod per 1. April 1897 ju verwiethen. Rah. im Saufe und Abelheibstrafie 81, Bart. 29

Romerverg 9111

find sor schone assonnungen von 3 simmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu ber-miethen. Käh. Philippsbergstr. 10 b. 4 Bimmer, Küche und Zubeh. 20 derrie

Röderstraße 37

Freitag

Bel-Etage, 4 Bimmer, Ride, 2 Manfarben u. Reller a. 1. April ju bernt. Rab. gu erfr. Reros trafte 46 im Laben.

XXXXXXXXXX Sedanstraße 5

oth., 3 icone Bimmer, Ruche wei Reller, fl. Dachtammer für Baiderei geeignet auf 1. Juli gu bermiethen. Rab. Bart. ober oth. bei Muller, 1 Stiege. 597

Sedanitrake 5

Borberb., 3 große fcone Bimmer Ruche gwei Reller mit ober ohne Manfarbe auf 1. Juli gu verm. Dab. Barterre.

XXXXXXXXX

Stiftstraße 1

ift eine fcone, gefunde Bohnnng, 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe und Bubeber, fowie eine fcone Seitenban-Bohnung von 2 Bimmern u. Ruche auf 1. April ober fpater gu vermiethen.

Schachtstraße 5 Manfard-Wohnung von 3 Bim. n. Ruche a. 1. April zu vm. 114*

學學學學 人物自然自然 Sawalbamerurake 51

find 3 Wohnungen von je vier iconen großen Bimmern, Rudje und Bubebor, neu bergerichtet, gu bermiethen. Ausfunft ertheilt

Wilhelm Beckel, Weinhandlung, Molifftraße 14, rechts

Waltmuhlitr. 30

4 Bimmer, Balton u. Bubebor per fofort ju berm. Dafelbit auch Bohnung und Stallung für mehrere Bferbe gu verm. 202

Walramitake 8, Beletage, 3 Bimmer mit Balfon billig gu bermiethen.

Weilstraße 20 in febr ruhigem Saufe, 8 Bimmer reichlichem Bubebor fofert ober fpater gu berm.

Drei Zimmer mit Bubebor, befferes Sinterhaus. Rab. Beilftraße 12, 1.

Menban, Wellright.51 Bohnungen von 3 Zim., Ruche, Bubehor per 1, April ju verm. Rah. Bertramstraße 13. 129

CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF

Adlerstr. 5

Adlerstraße 6

eine Manfardwohnung bon zwei Maumen gu vermiethen.

Ablerstraße 7 find 1 Simmer, Rache u. Reller

Ju bermiethen. Adlerstraße 9

eine Dadwohnung auf 1. Mai au vermiethen.

000000000 Ablerstr. 20

ist eine abgeschl. Wohnung 2 fleine schungen von nähere Auskunft Gustav-Abolfvon 2 Zimmern, Küche u. Zub. 1 Zimmer, Küche, Keller mit
zum 1. April p vermieth. Käh. Trodenspeicher zu verm. Käh.
298 bei Chr. Gerhard.

Adleritrage 24

Dachwohnung 2 Zimmer, Küche ein fl. Tachlogis auf 1. April zu ver und Reller auf 1. April zu ver vermiethen. 536 miethen. 262

Adlerstraße 28a ift eine Bohnung von 2 Bimmer und Ruche mit Abichlug bon 1 Mars an gu verm. Raberes im Edlaben. 256

Adlerstraße 52

eine abgefchloffene Wohnung, zwei Bimmer, Ruche und Reller auf 1. April gu verm.

Albrechtstraße 11 find gum 1. April zwei fleine Bohnungen gu vermiethen. 114

Blücherstraße 6

Dokheimernrage 17,

Borberhaus, fcone Frontfpis-Bohnung, 2 Bimmer nebft allen Bubebor an rubige Leute auf 1. Mai oder fpater zu verm. Rab. bafelbft 3 St. Angufeben bis 4 Uhr Rachmittags. 392*

Emleritrake 19 ift ein Bimmer nebft Ruche fofort

obet fpater gu bermiethen. Rab.

Frankenstraße 17 Bimmer und Ruche an rubige Lente, auf gleich ju berm. Rab im 2. St. linte. 540

Friedrichstr. 44 Bohnung bon 2 Bimmern und Ruche a. 1. April gu vm.

Helenenstr. 8 eine freundliche Manfarde nebft Ruche an eine brabe Frau gu

permiethen. Herrnmühlgane 5 Dachwohnung, 2 Bimer n. Ruche auf 1. April zu vermiethen.

heumundhrake 16 gwei Manfarben auch Ruche all. an rubige Leute fof. 3. berm. 528

Dochitätte 23 eine Bohn. 1 Zimmer, 1 Rammer, Ruche und 1 Reller auf 1. Febr

gu bermiethen. Kirchgane 56

1 Bimmer, Ruche u. Reller auf gleich od. fpat. ju bm. 1986*

audwigftraße 2 Renban, 1., 3. und Dadiftod

je 2 Bimmer und Ruche, Reller auf gleich ober fpater gu ber-miethen. Raberes Blatterftrage 32, Barterre.

Ludwightr. 11 Bohnung von 2 Zimmer 1. April zu vermiethen. рет 443

Indwightake 14 ein großes Zimmer auf 1. April 360

Mainzerlandftr. 2 2 Wohnungen von 1 Bimmer u. Ruche und 2 Bimmer und Ruche

gu bermiethen. 424 Mauritinsplat

April ober fpater zu vermiethen i eine Wohnung von 2 Zimmer Ginguseben Bormittags 9-12 und Ruche zu verm. 1422* Zollinger Schreinerwerfftatte bai. Weggergane 37

Ede ber Golgaffe, eine fleine Dachwohnung an rubige Leute gleich ober 1. Mai zu verm.

Mengalle 7a 3. Stod, 2 Bimmer, Ruche und Bubeb. per 1. April ju verm. Rab. bafelbft bei herrn Schneibermeifter Dies.

Blatteritr. 52

2 fcone Bimmer u. Ruche nebft 2 Rellerraume und Bleichplat im Borberhans fur 280 Dt. auf April gu vermiethen.

Roonstrake 1 Gr. L., 1 Bimmer und Ruch

mit Bubehor gu vermiethen. 595 Röderstr. 33

Bimmer, Ruche, Reller auf April ob. fpat. gu vm. 384 Römerberg 24

1 Bimmer u. Ruche gu bm. Rab. bei S. Borralefi. 196

Romerberg 16 Dacht., 2 febr fchone große Bimmer und Ruche für 20 M. per Monat ju vermiethen, 351 L. Meurer, Luisenftr. 31.

Schachtstr. 30

zwei ineinandergehende, fowie 1 einzelne Manfarbe (fammtlich beigbar) sofort zu verm. 425 Schulgane 9,

1. St., 2 Bimmer, Rilde und Reller per 1. April ober auch fpater ju verm. Einzusehen von Borm. 9—12 u. Radun. 2 bis 6 Uhr. Raberes bei Friedrich Zellinger, Mauritiusplat 3. 51*

Sawalbaderur. 45a 1. Stod, 2 Bimmer, Ruche und Bubebor (DRt. 400) ju vermieth. Raberes Rr. 47, 1.

Sgwalbagerftr. 55 ft im Sth., 2. St., 2 ff. Bim., Ruche mit Bubebor an eine fleine Familie auf 1 April gu berm.

Steingasse 17 ift eine ichone Dadmohnung im Seitenb. auf 1. April ju vm. 103°

Steingaffe 36 Bbh. 2 St. (Glasabichluß) zwei Zimmer, Ruche, Reller, mit ober ohne Manfarde, per 1. April zu verm. Rah. Bart.

Walramitr. 4 Borberh., eine Bohnung b. zwe Bimmern u. Ruche nebit Bubeh. auf 1. April ju vm., fowie eine fleine Dachwohnung auf gleich ju verm. Raberes 1 Stge. beim

Dausberrn.

ift eine fcones Dachlogis per 1- 28alramftrage 20

Webergane 40 ein Barterre-Bimmer mit Reller auf gleich ju bermiethen.

28ebergasse 50 2 Bimmer u. Ruche im Sinter-baus auf 1. April zu vermiethen.

Wellrititr. 7 beigbare Manfarbe an e. eingelne 18 Berfon ju vermiethen.

161

Laden

für febes Weichaft geeignet, auf gleich ober fpater billig gu verm. 71 Mblerfty. 13.

Faulbrunnentrake 6. Laben mit Barterre-Bohnung und Bubehor auf 1. April gu vermiethen. Bu erfragen im

Baben.

3000000000 Laden = Befdäft.

Radweislich gutgeh Bictualien n. Burftbereitungegeichaft gute Cage, ichone Wohnung, fann verhältnigh, übernommen werben. Rur Gelbftrefieltirenbe erhalten

Marktstraße 6

großem Badraum auf fofort ober 1. April gu vermiethen. Rah. Moripftrage 15 bei D. Beng ober Bhilippsbergftraße 10 bei Georg Steiger.

Marttftr. 26 1 Laben mit Labengimmer und

Soutrain ift auf 1. Oftober 1997 ju vermiethen. Rab. Jahnftr. 8 bei Gr. Betterling.

Mauritinsitrake

Ede ber Schwalbacherftr., Bohnung auf 1. April ob. auch früher bill. gu berm. Raberes b. 6 Minor, Schwalbacherftr. 27.

Mauritiusftraße 8,

mehrere Laben mit ober ohne Wohn., fowie ein Weinteller, für 60-70 Stud, gu vermiethen. Rab. Luifenftr. 43, 2. l. 78

000000000 Römerberg 911

find 2 icone Laben mit einem Labengimmer und Ruche, mit ober ohne Wohnung von 3 Bimmern und Bubehor auf gleich ober 1. April billig gu vermieth. Rah. Philippsbergftr 10, pt. 48

88888888

Komerberg 39

fconer Laben mit Labengimmer, febr geeignet für Frifeur-Geichaft, fofort gu vermiethen. DR. 380.

Zaden

Saalgaffe 22, gu berm.

Samalbacherur. 14

Laben mit Bohnung, Reller ac. ebenbafelbft 2 Wohnungen, je 4 Bimmer, Ruche ac. ju bm. Rab. bei Reftaurat, Jos. Keutmann. 239

Bebergaffe 16 ift ein Laden

mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung auf ben 1. Oftbr. d. 3. 3u bermietben. 492

Webergane 50

Laben mit oder ohne Bohnung billig gu bermiethen.

Webergane 56

fl. Laben mit Bohnung auf gleich ober fpater gu bermiethen. Rab.

Wellrinftrafe 5 ift ein

Laden

mit Ladenzimmer, mit oder ohne Bohnung fofort gu berm. 563

Wellritiftr. 49

Reubau, Laben mit Wohnung, fowie Breigimmerwohnungen auf 1. April gu verm.

Laden

mit Bohnung auf gleich ober fpater ju bermithen. Rab. Zau-nusftraße 43, 3. St. 329

Gin Laden

mit 3 Zimmer-Bohnung zu ber-Wilh. Becker, Dorfftrage

Geräumiger

nabe ber Taunusftrage, mit ober phne vollftanbige Bohnung gu oermiethen, sich vorzugsweise eignend für Rieberlage von Brot, Hüllenfrüchte, Mehl — für Cigarren oder Papiergeschäft, berbunden mit Agenturen, auch für bildtige Schrieberin, nerhunden tuchtige Schneiderin, verbunden mit Rurywaaren und einfachem Bubgefchaft. Rab. Erp. b. Bl.

Kleines Bureau

ift im Entrefol Rengaffe 7a per 1. April gu verm. Raberes 314 Mbolfsallee 31, part.

Werkstatt

für ibes Beichaft baffend, ift fofort ober fpater gu bermiethen. Raberes Ablerftrage 29. 297

Werkstätte per 1. April ju bermiethen

Louisenftrage 16. Werkstätte per fofort gu vermiethen. Rab.

Mauergaffe 11, 2, Sto-XXXXXXX Werkstätte

11 Meter lang, 8 Meter breit, 2. Stod, fowie Part. 2 Zimmer, ept. weitere Raume, preiswerth gu verm. Mühlgaffe 9. **XXXXXXXXXXXX**

Werkstätte

große, belle, mit großem Solg-ichoppen per 1. April ju berm. Rah. Reroftraße 28 im Laben .

ift eine icone, helle Bertflatte preiswurdig ju vermiethen. 326

Röderallee 16

Sedanstraße 5 eine Bertftatte mit Baffer für Spengler u. f. m. geeignet.

1. April billig gu verm. Dab. Bart.

Balramftr. 32, fleine belle glech ober fp. ju verm.

Webergasse 45 eine Bertftatte, auch als Magagin ober Lagerraum, 1. April zu vermiethen.

Stall. Keller etc.

Mheinstraße 58 Stallung für 2 Pferbe nesft 208 Ruticherzimmer gu verm.

Stallung für 1 Bferd

Stallung

für 3-4 Pferde nebft Futter-raum ju bermiethen, Diethe tann für geleiftete Fuhren berrechnet werden. Rah. Geisbergftrage 46.

3000000000 Gine fleine Stallung auf erften April ju vermiethen, ober auch fur Wertftatte mit Schlachthausftr, 13 Lagerranim

bei Reinhard Aref. 200000000 000000000

Reller 36 Quadm. ift mit ober ohne Comptoir-Bauschen im Sofe fof. gu vermiethen (Thorfahrt). Rab. Emferftrage 2, Bart. rechts.

Ein langer, fcmaler

Veugane 7a

ft bas Entresol gang ober ge-theilt, wobei ein Raum von ca. 100 Duabratmeter per 1. Juli anderweitig ju vermiethen. Rab. bei Anguft Bedel, Abolfs-

Geraumig. Lager,

mit Thorfabrt, Wertftatte, Dagagin und fonftige Raume in welchen früher ein Geichaft mit gutem Erfolg betrieben murbe ift nebit einer Wohnung gu vermiethen, Raberes Roberallee 34, lints Barterre.

Beilftraße 18

eine große Remife gur Mufbemahrung verfchiebener Wegenftanbe, auf 1. April gu berm. Raberes im Seitenbau. bafetbft eine Wohnung von zwei Bin. u. Ritche gu berm.

Etagenhäuser

in ber Rabe bes projettirten Bahnhofes, id bie Tare ju ver-taufen burch bie Immobilien-Agentur C. Dorner, Wellrits.

23illa

mit 9 Zimmer und Ruche, Stall. für 2 Bferbe, Remife für zwei Bagen nebft Luticherwohnung

und iconem Garten, an ber

C. Dorner, Bellripftraße 33.

Caution u. Darlehen auf

Caution f. Beamte u. Privat-angest. F. Werth, Köln. 687b

Biebricherftraße gelegen, 75,000 Mart ju verfaufen burch bie Immobilien-Agentur 442

ftraße 33.

至14(至14(至14)至14(至14)至14(至14)至14(至14)至14(至14)

Freitag

Adlerstr. 30 ift ein einfach mobl. Bimmer an

einen herrn ju verm. Allbrechtitrake 2 St., ein zweifenftriges bubich mobl. Borbergimmer für 20 Det

Albrechtstr. 21 1. Etage, gut mobl. Bimmer gu bermietben. 327

albrechtstraße Ede ber Morinftrage ein fein möbl. Bimmer, 1. Etage, fepar. Gingang, in ber Rabe bes nenen Gerichtsgebaubes, an einen anftanbigen herrn ju berm. Bu erfragen bafelbft im Baben. 242

Albrechtstr. 28 1. Etage r., finbet ein alter. Berr gemuthliches Beim.

Albrechtstr. 31 zwei gut mobl. Bimmer für ein ober zwei herren paffenb, auf gleich ober fpater zu bm. 254

Albrechtstraße 37 Sth. 2 St., erhalt ein reinlicher Arbeiter Schlafftelle, auf Bunich mit Roft.

Bleichitrage 4 8. St. L, mabl. Bimmer, monati. 15 Mt., ju vermiethen. 408

Dobheimeritr. 1. Stod, fcon mobl. Bimmer

Dobheimerstr. 26 Db. 1. St. I., zwei anftanbige, junge Leute erhalten billigft Roft

Gleonorenstr. 24 1. Stod, icone mobl, Bimmer mit ober ohne Benf. g. um. 377

Emserstr. 19 Billa Friefe, eing. u. gufammen hangenbe mobl. Bimmer p. Boche

ober Monat preiswerth ju ver-miethen mit Bension pro Monat v. 50—80 Mt. Groß, Gart. 302 Frankenstr.11, 1,

freundlich mobl. Bimmer an ein ober zwei herren zu vermiethen. Rab. Bellripftr. 36, 1 r. 583

Goldgalle 8, 1. St., icon moblirtes Bimmer f. 10 MRt. ju vermiethen. 588

Grabenstraße 26 3 St., mobl. Bimmer mit Roft billig zu vermiethen. 422"

Gufav=Adolffrage 6

häfuergaffe 3 2 Ct., fcon mobt. Bim. m. Roft für 9 M. bie Boche 3. verm. 382

Helenenstrane 4 1. Stod, gut moblirtes Bimmer an vermiethen. 344

Hermannstr. 1 ein ichon möblirtes Bimmer auf 1. April ju vm. Nab. Bart. 483

hermannftrage 2 Borberh. 1 St., gut mobl. Bim. fepar. Eingang m. Benfion fof

gu vermiethen Hermannstr. 12

Jahnstraße 5 Bart., mobl. Bimmer an einen foliben herrn gu verm. 580

Karlstraße 30 Bab. 1 St., icon mobil. Bimmer gu vermiethen.

Luisenstr. 7 2. Stod. möblirtes Bimmer gu vermiethen.

Moribarage 8. Sinterhaus 1 St. lints, erhalten Arbeiter Schlafftelle. 589

Villa Nizza, Leberberg 6. Schon möblirte Bimmer, Gubfeite, mit und ohne Benfion gu bermiethen. 5

Rheinstr. 82 Bart., mobl. Wohn- und Schlaf-Bimmer, auch Bimmer m. Cabiner auf fof. billig gu verm.

Schwalbacherftr. 7 3 St. r., einfach mobl. Bimmer gu permiethen.

Shwalbacherstraße 53 1.St., ein icones, großes mobi. Bimmer, auf Bunfc mit Rlavie gu vermiethen.

Schwalbagerftr. 75 1 St., ift ein mobl. ober unm 410* Bimmer gu vermiethen.

Secrobenftr.

5 fein möblirte Bimmer 1 St., fcone Aussicht freie Lage iconer Balfon gang ober getheilt mit ober owne Benfion billig gu bermiethen, tann gleich bejegen werb Rab. Parterre.

Stiffftrage 26 1. Gtage find eleg. mobl. Bimmer (in febr ruhigem Saufe) preiswürdig gu vermietben.

Walramitr. 9 1. Gt. r., ein gr. freundl. mabl Bimmer gu berm.

Walramitr. 10 2 Stod Its., möblirtes Bimmer

gu vermietben. Wairamstraße 13 1 St. L., mobl. Bimmer gu ber-

miethen. Walramitr. 15 3 St., erhalt ein Arbeiter fchones Bimmer.

Wellritsftraße 14 St., erhalt ein anftanb. junger Mann fcones Logis mit Roft.

Gin Herr oder Dame

findet gut moblirtes Zimmer, mitten ber Stadt mit Frühftud. Bo fant bie Expedition? 578*

4 St., finden ein auch zwei Leere Zimmer. Adlerstraße 52

in leeres Bimmer auf 1. April u vermiethen.

Adlerftraße 56 ein großes, leeres Bimmer im 2. Stod gu vermiethen. 350

Neroftr. 35|37 eine Manfarbe auf 1. April gu berm. Friebr. Gichbacher, Roberftraße 35.

Röderstrafte 19, 416 Berfon zu vermiethen.

Westendstr. 5 erhalt ein junger Moun mobl. ein großes Frontipity Bimmmer Bim. m. guter Roft, Boche 9 M. auf 1. ober 15. April ju verm.

zmmobilienmarkt.

Immobilien = Geldaft

bon 3. Chr Gliidlich, Reroftrage 2. Biesbaben, empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Laben, herrfcaftemobnungen zc. 2c.

fofort febr preiswerth au bertaufen folib ge-bautes rentabl. Etagen haus mit Dof n. Gart. den, Bertrauftraffe. Rah. burch bie Immo-bilien-Agentur bon J. Chr. Glücklich, Meroftrage 2.

Im Westend

folid gebautes Sans mit Bferdeftall ober Berfftatte, für jebes Beichaft geeignet, febr

preiswerth zu vertaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Miwinenstraße Billa mit Bauplah für 65,000 Mart zu verlaufen durch I. Chr. Glücklich. Bu bert. Billa "Diana", vorderes Tambachthal, sehr preiswürdig durch J. Chr. Glücklich. Zu verlaufen Saus mit großem Garten, Rapellenstr., Andsgang Dambachthal, 60,000 Mart. J. Chr. Glücklich. Bu verlaufen Mainzerftrafte 1 Morgen Bauterrain an pr. Strafe per D.-R. ju 600 M. burch J. Chr. Gludlich.

Rheinftraße, Ede bes Louifenplages, ift eine Bohnung, befteb. aus 7 Bimmern n. Bubebor, großer Balton, fof. ob. fpater ju berm. Rab. Louifen. plat 7, im Bureau. gm. 4 u. 6 Uhr Rachmittags.

Begen Ableben bes Befigers, herrn Reg. und Baurath Reinlke, ift die Billa Bierftabt. bobe mit 240 Ruthen foon angelegtem Bier- und Rungarten, Stallung, Seitengebauben zc. preiswerth gu verlaufen Immobilien-Agentur bon J. Chr. Glücklich. Rab. burch bie

P. S. Eventl. auch zu vermiethen.

Bu bert, vorberes Rerothal fcone Billa mit Garten gu 84,000 Mt. burch 3. Chr. Gludlich.

Du verfaufen die Besitzung bes herrn Securius, mit 31/3, bis 4 Morgen Terrain, im Nerothal. Raberes burch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Gineklich, Reroftraße 2.

Ein rentables Haus



mit gutgebenber Wirthichaft gu bertaufen, auch wurde Brauerei gur Ans 3,400 M., u. 3000 M. Bufduß geben, burch

Schüssler, Jahnstraße 36.



Rentables

3 Bimmer-Bohnungen, Thorfahrt, großer Sofraum und großer heller Bertfiatt, guter Gefcaftelage, mit 6000 Dit. Angahlung zu verlaufen burch

Schüssler, Jahnstr. 36, 2



Sehr rentables neues Saus mit Thorfabrt event. Werffiatte, in jedem Stod zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Ballon ift auf gleich zum Tarwerth (52,000 Marf) vertäussich. Anzahlung 2-4000 M., Resbaarzurück. Offerten unter N. 400 an die Erped. d. Bl. 3124

mit gr. Garten

19 Bimmern und reichl. Bubeh., gefunbefte Sobenlage, ju verfauf. Gebr geeignet für feine Beuf., Erziehungs Benfionat ober Brigat-Rlinif. Ge fann ept. Stallung errichtet werben.

Offert. unter S. 54 an bie Erpeb. bs. Blattes. 250*

ବ୍ୟୁ ପ୍ରତ୍ୟୁତ ପ୍ରତ୍ୟୁତ ପ୍ରତ୍ୟୁତ haus mit Backerei A. 89 an bie Erp. b. Bl. 583*

Biesbaben, Schone große Zwischen Schlangenbad Schwalbach, an frequenter Landfir, gute alte Birthichaft mit 30 Morgen Landerrien billigft feil. A. L. Fink. Dranienftr. 6. 2457

> Neues Dans mit Spezereiwaarenhandl., Stadt im Ribeingan, gunftig gu vertaufen. A. L. Fink, Dranien-ftrage 6. Sprechft, 12-2, 2457

Villenbauplähe nabe ber Maria Dilf-Rirche 23, 16, 14 Ruthen groß, ju vf. Rab. in ber Erp. b. Bl. 241

 ∞ Eine Wäscherei

Rentable Geschäfts-Häuser

in nur beften Bagen, preiswerth au verfaufen burch bie 3mmobil. Agentur 6. Dorner, Bellripftraße 33.

Specerei-Gefdäften, Wirthichaften, Bädereien unb

Mengereien 3n vermiethen und ju verfaufen burch die Immobilien-Agentur, G. Dorner, Wellripftraße 33.

Kl. rent. Haus

Philippoberg) fofort untergunft.

M. 2. Wint, Orapienftrage, 6

Raberes burch M. 2. Gint,

Die Villa

nehrere Jahre gu berm.

gu faufen gefucht.

Oranienftrage 6.

Bu verkaufen Bedingungen zu verlaufen. 4572

Billen, Frantfurterftrage, Ball. mühlftraße, Rabe Connenberg sc., geringe Angablung, Beichafte Gin gut gehend. Flaichen bier ober Mildgeichäft haufer in ber Rabe bes Rochs brunnens, Romerberg, mit gering. Ungablung ic., ebenfo rentable Saufer in Frantjurt, welche geg. biefige eingetaufcht werben tonnen burch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6. Möhringftrafte 6 ift meg-

ugshalber zu verlaufen ober auf

Capitalien.

206

Mart, 3000 M. u. 2800 porzügl. erfte Mart Sypotheken a 4 pCt, fobann 21,000 Mart, 15,000 M., 11,200 M. 11,000 M., 10,000 M. 9,8000 M., 5000 M., gegen vorzüglich zweite Sypotheten gesucht burch

L. Winkler Langgaffe 9. Auszüge

u. Näheres foftenfrei. auf 2. Supothefe gu 5%, ju leib. gefucht. Rab. in ber Erp. 471

find zu 41/1 bis 41/4% 30-40,000 Mart zur 1. Stelle à 4%, Bes leihung bis zu 75% ber Tare und 20-25,000 Mart gur 2. Stelle a

zuleihen burch Lud. Winkler Langs. 9, 2 Stod. Sichere Sprechzeit

20 Mark gur Miethe. Rudzahlung nach übereinfommen, Off. u. S. B. 100 an bie Erp. b. Bl.

200,000 Mark auf erfte Shpothete, zu billigem Zinsfuß, fawie 8000, 3000, zwei-mal 15,000, 21,000 M. ausguleihen burch

Stern's

40 bis 50,000 Mart I. Sopothet gu 31/, pot. fofort auszuleihen burch Schüssler,

Jahnftr. 36.

merben von einem Raufmann mit guter Firma gegen 5% Binfen und Gicherheit gu leihen gejucht. Off. nuter L. S. 200 an die Exped. b. B1.

-6000 MK.

fucht ein tüchtiger hiefiger Beichäftsmann zweds Bergrößerung feines flotten Geichafts. Sicherstellung bes Rapitals burch Lebensverficherungspolice. Gef. Mbr. wolle man u. Chiffre Z. 500 41/9-41/40/0 fofort aus- in der Exped, d. Bl. nieber-1843* legen.

12 - 13,000Wiart

als alleinige Supothete auf prima von 11—3 11hr jeden Objett in der Umgebung Wies-badens gesucht. Offerten unter A. L. 400 an die Exped. b. Bl.

auf gute zweite Shpothete gu Rab. in ber leihen gefucht. Erped. b. Blattes.

Sudje 20 000 Mf. 3u 33/ Beleihung 33 % ber Tare. Directe Offerten unter W. an die Expedition Diefes

Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6 Blattes erbeten. Rotattionsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt, Griebrich Sannemann. Berantwortliche Rebaftion: mit guter Rundichaft wird gu Fur ben politischen Theil und bas Feuilleton: Chef. Redacteur: taufen gefucht, Rab. in ber Erp. Friedrich Sannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil Otto von Behren: fur ben Inferatentheil Mug. Beiter ; Sammtlich in Biesbaben.

baß legt, Str Me

(pi

bes

arb

fche

als

bier

ftra

Me: A11 1 laftı bahı

ang Deg um mar Die firte

eing 题都 64 erift fdili fein tomi

Leits Infl aus. Bill Run Prog und nur Gebä

Mben

befar 4. 8

nicht fangt mit l unb Dod: unb breim bonn Bil auf bes (baten Büde

einsb

"wi berei bis

mug

Mel

meif nam fore Lefe piele

> bish 3mf ber geni Rre Ber Wil jent Lag

bes Mng

St. Frantfurt. 30. Marz. Die geftrige Aufführung der Beethoven 'ichen "Missa Solomnis" burch den Rühl's schen Berein bot dem ernften funftsinnigen Bublicum einen wird-lichen und volltommenen Genuß. Soliften und Chore zeigten sich auf der hohe des Konnens, sodaß herr Prof. Dr. Bernh. Scholz als Leiter des Concertes reichsten Beisall zu quittiren hatte.

Straftammer-Sinng bom 31. Marg. Freigesprochen. Die Chefrau Sch. G., Anna geb. E. von , foll fich im Jahre 1896 des Diebstahls eines Dettbedes in ftrafvericharjendem Rudfall ichulbig gemacht haben. Ihre Ausfage, bag fie diefes gefauft, balt ber Gerichtshof für nicht gang wider-legt, er erachtete die Berjon für nicht ber ihr gur Laft gelegten Strafthat überführt und iprach fie von ber Anflage frei.

Bergeben gegen bas Rahrungsmittelgesen. Dem Mehgermeifter Jose R. von Eltville wirft die Anflage bor, daß er es am 8. Januar b. 3s. unterfassen habe, ein zum Genuß für Menichen bestimmtes Still Bieb vom Fleischbeschauer untersuchen gu laffen und daß er ferner eine tubereutofe Ruhlunge wiffentlich als Rahrungsmittel vertauft habe. Der Angeflagte will ben Ent-laftungebeweis führen. Der heutige Berhandlungstermin wurde baber aufgehoben und die Borlabung verschiedener weiterer Bengen angeorbnet.

Jugenbliche Diebe. Die 16 resp. 18 Jahre alten Tag-löhner Wilh. Z. und Joh. B. von Obertahnstein haben am 11. Dezember v. J. einen Ausstug nach Dahlbeim gemacht, angeblich um die Mutter des Einen von ihnen zu besuchen, die Frau jedoch war nicht zu Hause. Ihre Rücklehr verzögerte sich über Gebühr. Die Racht war bereits hereingebrochen, als sie Dachsenhausen pasfirten, und fie find nunmehr in nicht weniger als 4 frembe Garten eingebrungen und haben bon ben dort jum Erodnen ausgehangten Bafdeftuden hemben, Beinfleiber, Bettifider, Jaden, Frauenrode, Schürzen, halbtuder zu entwendet. Die Sachen wurden fpater jum Theil bei ben Burichen erhoben. 3. ift vor einigen Tagen erft wegen Diebftable in 6 Monate Gefängniß verfallen. Ginfolieglich biefer Strafe verfallt er in 8 Monate Gefangnig, mabrenb fein Complice mit einer Gefangnifftrafe bon 3 Bochen bavon

Aus der Umgegend.

Donheim, 31. Mary. Der bei Mufitfreunden rubmlichft befannte Dufilverein babier veranstaltet am Conntag, ben 4. April, Abende von 7 Uhr an, in ber Turnhalle babier unter Leitung seines Dirigenten herrn Wilh. Körppen ein großes Infremental-Concert unter gutigfter Mitwirtung folgender Herren aus Biesbaden: K. Eich mann (Clavier), Ad. Brühl (Bioline), Wilb Brühl (Bioloncello). Dafür, daß den Besuchern ein hoher Aunstgenuß bevorsteht, burgt bas in jeder hinsicht vorzügliche Broaramm. sowie die anersannt tücktigen Leistungen des Berring. Brogramm, fowie bie anertannt tudstigen Leiftungen bes Bereins und genannter herren. Der Befuch biefer Beranftaltung ift baber

und genannter herren. Der Besuch dieser Beranstaltung ift daher nur zu empsehlen, da ber Eintrittspreis auch ein ganz geringer ist. b Görstroth im Taunus, 30. März. Am Saussag, den 27. März cr., pflanzte der Agl. Forstausseher Trömder zum Gedächtniß an Kaiser Wilhelm I. und die große Zeit eigenhändig eine Kaiserlinde auf einem freien Plahe der der Kirche. Abends nach volldrachter Feldarbeit ließen es sich die Einwohner nicht nehmen und weihten die Linde speziell noch ein. Der Gesangverein "Eintracht", das Musikcorps und der Herr Lehrer mit den Kindern trugen mit dazu bei, die Feier zu einer für Jung und Alt unvergessichen zu gestalten. Am Schlusse der Keden und hochs gedachte der Kgl. Forstausseher krömper der alten Beteranen und brachte nach kurzer Ansprache den alten Kriegern ein dreimaliges Hurrah aus, welches begesstert ausgenommen donnernd in den Bergen brach. Gleichzeitig sorderte derselbe zur Bildung eines Kriegers und Militär-Berein sauf und gründete denselben auch eine Stunde später im Locale auf und gründete benselben auch eine Stunde spater im Locale bes Gastwirths Kaifer bahier, wobei 40 altere und jungere Golbaten sofort beitraten und berr Forsaufseher Tromper jum Borfibenben, berr Abolf Bucher jum 2. Borsibenben, berr Carl Bucher 2r jum Kaffirer und herr Christian Schneider jum Berstundbeten armable murben einsboten gemablt murben.

Bur geft. Beachtung!

Dielfeitigen aus unferm Ceferfreis ergangenen Unregungen entsprechend, haben wir uns entschloffen, den "Wiesbadener Generalanzeiger" von jest ab

eine Stunde früher als bisher

erscheinen zu laffen, so daß das Blatt von nun ab bereits um 4 Uhr Machmittags ausgegeben wird und bis gegen 6 Uhr in den handen unferer Cefer fein muß. Wir glauben, durch diese mit nicht geringen Mehrtoften verfnupfte Menderung in der Berftellungs. weise unseres Blattes den oft geaußerten Wünschen namentlich unserer verehrlicher: Stadtabonnenten zu ent-

Die Wirren auf Areta.

* Wiesbaden, 1. April. Die Dad te haben eingeseten. Dag es mit ben bisberigen Mitteln unmöglich ift, eine Bacification ber Infel Rreta berbeiguführen, beshalb haben fle ben Borfchlag ber por ber Infel flationirten Geschwaberabmirale an-genommen und beschloffen, je ein neues Bataillon nach Rreta gu entenben ; nad bem Bortlaut bes telegraphifden Berichtes mus man annehmen, baß auch Deutschland Billens ift, ein Bataillon gegen bie Insurgenten qu ent.

tpielt bekanntlich ben Deja und den Major von Drasse, beides paischen Streitkrafte auf Kreta entschlossen, weil man es den Armen, zu entstiehen. — Ein Chrift, was deutschen Schauspiels "Kean" von Ludwig Barnan bes deutschen Schauspiels "Kean" von Ludwig Barnan bes deutschen griechischen Truppen zu St. Frankfurt. 30. Marz. Die gestrige Aufsührung der der Beitet beindlichen griechischen Truppen zu bringen. Das "unthunlich" heißt in diesem Falle allers bringen abzusehren. Der Pope des Dorses drang endlich mit Beet boven ich kan beingen mit being wohl nur so viel wie "unmöglich," die Ab. berufung bei ber vorganbenen geringen Deeresftarte burch. aufegen. Die Griechen merben fich freilich geborig eines lachen, bag bie Dachte ihre Disposition in einer Beife getroffen haben, bie fie nun felbit fur zwectlos erachten und abanbern muffen. - Der Erfolg ber neuen Dags nahmen auf Rreta tann naturlich tein anberer als ber fein, bag es auf ber Infel bemnachft febr blutig bergeben wirb, es wird feine friedliche Beruhigung fontern eine gewaltiame Unterbrudung erfolgen.

Bien, 31 Marg. Rad Melbung bisheriger Blatter folugen bie Abmirale ber internationalen Glotte bie ftrenge Blodabe bes Golfs von Athen vor. Dachte mit Ausnahme Englands find bamit einverftanben, bod hofft man, bag auch letteres folieglich guftimmen

Mthen, 31. Marg. Der Rronpring hat in Bariffa bei feiner Antunft an bie Truppen einen Tagesbefe bl erlaffen, in welchem er ber hoffnung Musbrud giebt, bag bie Eruppen ihre Pflicht als Golbaten thun

2 Athen, 31. Marg. In Regierungefreifen wirb versichert, bag man eine Bloctabe bes Biraus mit ber Rriegsertlarung an bie Bforte beantworten merbe. Ein tampflofes Rachgeben murbe bie Revolution beraufbeichworen, mabrend eine Rieberlage burch Baffengemalt bie Dynaftie nicht ericnittern tonnte. Unter ben gwei orohenden Gefahren mare felbft ein ungludlicher Rrieg bas fleinfte Uebel.

Athen, 31. Marg. Delpannis und Stonges batten geftern eine lange Berathung. Ge berricht eine fieberhafte Aufregung. Dan fieht ernften Greigniffen

Conftantinopel, 31. Marg. Es verlautet beftimmt, ber Gulian beabfichtige auf Anrathen einer Groß. Reuenburg fomie in 12 großen Landbegirten far Soig (Rp.) macht eine besondere Gefandtichaft behufs Ermöglichung 1532 und Sag . Jamorsti (Bole) 1217 Stimmen abgeeiner bir ect en Berftanbigung mit Griechen geben. Das Refultat ber übrigen Bezirte fteht noch aus. Ctuttgart, 1. April. Laut einem ben "Stuttlanb nach Athen gu fenben.

a Ranea, 31. Marg. Seute finbet eine bie 400 in ber Gubaban gebliebenen Defterreicher nach gart und helb aus Biberach, als Unteroffigiere in bas bem Fort Jagebin gu fenben, bas am Gingange ber nach Theffolien entfanbte griechifche Regiment "Rronpring" Subaban liegt und von 500 Turten mit 12 Rrupp'ichen einreihen laffen. Ranonen befett ift.

Injurgenten haben bei bem Blodhaufe Ralami Batterien aufgefahren, von wo aus fie bas Fort mit Granaten difder. übericutteten. Die Beicoffe ber in Aftion getretenen internationalen Shiffe vermochten bisher nicht bie In-

furgenten aus ihrer Stellung gu vertreiben. Ranbia, 1. April. Die Fefiungsmalle ber Stadt find ringsum von englifdem, italienifdem unb türfifdem Militar befest.

Bon ber Graufamfeit ber Ariegführung auf Areta tommt aus Conftantinopel folgende eingehende Schilberung: lieber bie Borfalle, welche in ber letten Beit in ber Proving Sitia in Kreta flattgehabt, liegen mir nunmehr brei Privatnachrichten aus Die erfte ift eine Copie bes Telegramms, welches ber 8 Capitain bes englifden Rriegsichiffes "Rymphe" an ben englifchen Conful gerichtet bat; banach unternahmen in Folge ber Borfalle in Conful gerichtet hat; danach unternahmen in Folge der Borfälle in Sitia Detachements der internationalen Flotten mehrere Expeditionen in's Junere; alle Theile der Proving wurden durchzogen. Am härtsten hatte das Dorf Daphnes gelitten, woselbst 130 Bersonen, Männer, Frauen, Kinder und Säuglinge getödtet wurden. Die Truppen erzählten, daß die christlichen Infurgenten ihnen jedoch geholsen hätten, gestücktete, in Noth befindliche Mohamedaner aufzunehmen und in Sicherheit zu bringen. Ginige aus Daphnes gestüchtete Türken erzählten, daß sie aus den händen der christlichen Insurgenten durch mitleidige Ehristen, Bewohner des Dorfes Lasstud, gerettet worden seien. Die beiden anderen mir aus Kandia zugekommenen Privatnachrichten betreffen die Aussagaen zweier durch jugetommenen Brivatnachrichten betreffen bie Musfagen zweier burch frangofifde Goldaten geretteter und nach Randia gebrachter Pobanamentlich unserer verehrlicher. Stadtabonnenten zu entsprechen, und hoffen, daß diese Einrichtung von unsern Balifat aus dem Dorse Daphnes erzählt: "Bir sebten friedlich mit den Ehrsten. Eines Tages übersielen Insurgenten bewassint unsere Driefen. Wir fachteten in die Moschee. Die Insurgenten bewassint unsere Herben in die Moschee. Die Insurgenten bewassint unsere Herben. Wir städteten in die Moschee. Die Insurgenten bewassint unsere Herben. Wir fächteten in die Moschee. Die Insurgenten bewassint unsere herben. ichenten, wenn wir bie Baffen ablieferten. Bir thaten bies, worauf Die Infurgenten brennende, petroleumgetrantte bolgftude auf Die Dlofder fcleuberten. Terraffe und das Dach der Moschee schleuberien. Gleichzeitig drang eine Bande durch die Fenster ein. Als wir flüchten wollten, begann ein Massacre. Ich died in einer Ede verstedt und entfam Rachts. Mein Weg ging über bundert Leichen; Manner, Franen, Greise, Kinder, alle Mohamedaner, lagen entseelt am Boden." Der zweite Gerettete, Hussen Murad Oglau aus Fior, erzählt: "Eines Abends sagten unsere chriftigen Mitdurger, daß viele fremde Christen gegen unser Dorf ructen. Unsere christichen Mitdurger ermuthigten uns versprachen, uns zu schüben und riethen uns, allesammt in die Moschee zu flüchten. Bit befolaten den Rath. Um andern Morgen Apicich zeitig Berichtes muß man annehmen, daß auch Deutschland
Wilkens ik, ein Bataillon gegen die Insurgenten zu ents senden. Das diese neueste Maßnahme ein Bessertung der La Veloce Vorz. Act. 262,30

Braueroi Liche Kiel) 110,30

Braueroi Liche (Kiel) 110,30

B

für ben Rnaben, ber Bope nahm bas Gelb, erwürgte aber boch bas Rind und fcuitt es in Stude. Gragliche Mordicenen begannen, mabrendbem geling es inbeffen mir und einigen Anberen, burch's Genfter gu fpringen und im Duntel ber Racht in die Berge gu

Celegramme und lette Magrigien.

Berlin, 1. April. Die nationalliberale Frattion bes Reichstages bat an ben Furften Bismard folgendes Telegramm gefandt: 3m Jahre ber Sacular-Feier fur den ersten beutschen Raifer bringen wir tief bewegt feinen erften und einzigen Reichstangler gum heuligen Geburtstage in unmanbelbarer Dantbarteit unb Berehrung unfern berglichften Gludwunfc bar.

2 Berlin, 1. April. Die Berliner Reueften Radrichten führen aus : Die Form ber Rommanbirung bes Contre-Abmirals Tirpit nach Berlin mit ber Entbindung von feiner bisberigen Stellung und bie gleichs geitige Ernennung bes Contre-Abmirals Dieberich gum Chef ber Rreugerbivifion laffe bie Berufung bes erfteren an bie Spite bes Reichsmarineamt als eine befinitive ertennen, bie mit ber gleichzeitigen Musicheibung bes Abmirale Sollmann einen politifden Charafter tragt. Tirpit fei ber Organisator ber Torpeboflotille.

a Stolp, 1. April. Rach genaueren Rachrichten über ben Untergang bes Dampfers "Dannheim" murben bon ber Mannicaft nur 7 Berfonen gerettet. Das zweite Boot mit 6 Berfonen ging auch berloren.

& Friedricheruh, 1. April. Graf Sendel gu Donnersmard ift als einziger Weburtstagsgaft anwefend, Das gange festliche Programm bes heutigen Tages besteht in einem Familiendiner im engften Rreife.

4 Conwes, 1. April. Bei ber geftrigen Reiche. tags mahl murben in ben beiben Stabten Schweg und

garter R. Radr." jugegangenen Bribatbriefe aus Athen Ronfereng ber Abmirale uber ben Plan ftatt, haben fich zwei Burttemberger, Beller aus Stutt-

D Rom, 1. April. In bem nachften Con-Ranea, 31 Marg. Der Rampf um bas Fort fiftorium, welches mabriceinlich am 26. ober 29. April Bigebin wurde beute in verftarttem Dage fortgefest. Die ftattfinden wird, follen nur vier Rarbinale ernannt werben, zwei frangofifche, ein fpanifcher unt ein ofterrei:

> Das Bantgeichaft Carl Deinge, Bertin W., hat ber Gesammtauffage unferer Beitung eine Beilage, betreffenb Berlin : Marienburger Bferbe-Lottericen, beren Biehungen am 13, und 14. April begm. 15. Dai cr.

tattfinden, beigelegt, worau	f wir unfere Lefer hierburch
aufmertfam mochen.	25 12
Staatspapiers.	Bank-Action.
. Reichsanleihe 103,80	Deutsche Reichsbank . 158,50
do	Frankf. Bank . 178,50
	Deutsche EffWe-Bank 114,10
. Preuss, Consols . 103,80	Deutsche Vereins- , 116 90
31/a do 103 50	Dresdener Bank 143.20
do 97,90	Mitteldeutsche CredB. 105 40
0/a Griechen 2250	Nationalb. f. Deutschl. 136,69
Preuss. Consols 103,80 1/2 do. 103 50 do. 97,90 5°/ ₀ Griechen 22 50 6°/ ₀ Ital. Bente. 88,83 6°/ ₀ Oest. Gold-Rente 104,20	Pfalzische . 187.— Rhein. Credit- 185 50 Hypoth. 166 30 Württemb. Verbk. 145.—
Oest. Gold-Rente . 104,20	Rhein. Credit 18550
F. W . OHOBC-LYOTHS . O. ILA	. Hypoth 166.80
1/2 Portug. Staatsanl. 35,40	Württemb. Verbk. 145,-
1/2 do. Tabakanl. 94,20	Oest. Creditbank . 391,25
1/2 do Tabakani, 94,20 aussere Aul, —	Bergwerks-Action.
. Rum. v. 1881/88 . 99,10	Bochum, Bergh,-Gusset, 149 -
. do. v. 1890 86,80	Concordia 226, -
. Russ. Consols 102,10	Dortmund Union-Pr. 78 70
. Serb. Tabakanl	Gelsenkirchener 156,20
Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	Harpener 168,-
. StEB. HObl	Hibernia 171, 0
Span, Sussere Anl. 69.70	Kaliw, Aschersleben . 144 20
" Turk Fund- 84.	do. Westeregeln . 172 10
% do. Zoll- 82 50 % do. 17,9	Riebeck, Montan 182,50
% do 17,9	Ver. Kon, und Laurab, 150 70
"/a Ungar, Gold-Rente 102,99	Oesterr. Alp. Montan 67 20
1/2 Eb. v 1889 104.—	
1/2 . Silb 16,16	Industrie-Action.
Argentister 1887 68,-	Allgem, ElektrGes. 168.—
1/2 innere 1888 55.10 1/3 Eussere . 57,20	Anglo-Cont-Guano 254.80
1, Eussere. 57,20	Bade Anilin - u. Soda 72.
% Unif. Egypter . 106.00	Brauerel Binding . 25,-
1 Priv 102.40	z. Essighaus 22,50 z. Storch(Speier) 72,— Cementw. Heidelberg 1 5,00 Frankf. Trambahn 177,50
Mexicaner Sussere 93,60	Competer Heidelbare 1 500
(a do, ED (1eh.) 85,90	Vender Trumbaha
70 do. coas inn. St. 23,-	La Veloce VorzAct. 262,00
Stadt-Obligationen.	do. 'Stamm-Act. 115,80
	Brauerei Eiche (Kiel) 110,00
1887 do 101 fu	Bielefelder Maschf
do v. 1896 101.	Chem. Fabr. Griesheim 325,00
le Stadt Lissabon	" " Goldenberg 261,50
/, abg. Wiesbadener ———————————————————————————————————	Weiler 408,53
Deine Jonewayner Proje Comment	Diublocollell Geschäftsrockehr
Will Pi-	fonellitens und preidmirbig.

Irits: 442* Stall.

rten

gwei nung für burch 442 e 33. auf llte

87b 36 n Ball. afte.

Stoch: gering ntable billien.

Mark pot. er,

ufmann en 5% heit zu uuter Exped.

Mk. , zu leih. Exp. 471 hiefiger de Ber-

otten Geung des ebensverbef. Adr. e Z. 500 1843* 000

e auf prima ung Bies. erten unter cped. b. Bl.

apothete gu lab. in ber

indje ber Tare. unter W. ion biefes

agsanstalt, lebaftion: ef-Rebacteur: meinen Theil

ig. Beiter .

Freitag

Befanntmachung.

Preitag, Den 2. April 1897, Mittags 12 Hhr, werden in dem Berfteigerungstofale Dotheimerftrage 11/13 hier:

1 Buffetfdrant, 4 Rleiberfdrante, 3 Copha, 36 Stuble, 1 Spiegelfchrant, 1 Bertitom, 2 Confole, 1 Regulator, 4 Tifche, zwei Rachtschränkthen, 6 Bilber, 1 Geffel, ein Spiegel, 1 Bafchtommobe mit Marmorplatte, 1 Bauerntifch, 1 Stagere, 1 Solgtoffer, Bortieren, Garbinen, 20 Riftchen Cigarren u. bgl. mehr

öffentlich smangeweife verfteigert. Wiesbaben, ben 1. April 1897.

Edneiber, Gerichtsvollzieher.

25Bj. Cablian, im Ausjanitt 30 u.35Bj Rollmöpie 5Bf., CarbinenBib. 30Bf. Bafil. 60 J. Schasb, Grabenftrage 3.

9 Schwalbacherftrage 9 Täglich: CONCERT der beliebten ungar. Damenfapelle "Dunjadi", bei freiem

Gintritt. An Bochentagen Anfang 7 Uhr Abende, Conntage 4 Uhr, wogu freundlichft einladet C. Wolfert. 3477

Rönigliche Schaufpiele.

Freitag ben 2. April 1897. 90. Borftellung. 42. Borftellung im Abonnement C.

Der Freischütz. Romantifche Oper in 8 Atten von Friedrich Rind. Mufit von C. M. von Beber. Mufitalifche Leitung: herr Ronigl. Capellmeifter Rebicet. Regie: Berr Dornemag.

herr Saubrid. herr Aglibty. Frl. Madrott. Ottofar, bobmifder Fürft Cuno, fürftlicher Erbforfter . Mgathe, feine Tochter Grl. Cleber. Mennchen, eine junge Anverwandte Serr Ruffeni. Raspar, erfter Jägerburfche herr Rraug. Mar, gweiter | Jagerburich Camiel, ber fcmarge Jager herr Rubolph. herr Rowad. Rilian, ein reicher Bauer . herr Baumann. Gin Grenvit Gri. Miller. Gine Brautjungfer Bouern. Jagdgefolge.

3ager. Brautjungfern. Bergfnappen. Gin Eremit . Berr herr Liebermann von der Metropolitanoper in Rew-Jort, a. Gast.
Rach dem 1. und 2. Afte findet eine längere Paufe statt.
Anfang 7 Uhr. — Einsache Preise. — Ende 10 Uhr.
Samstag, den 3. April 1897. 91. Borstellung.
(Bei aufgehobenem Abonnement.)
Auf allgemeines Berlangen:

Theodora.

Anfang 7 Uhr. - Mittlere Breife.

Riendenz-Theater.

Freitag, den 2. April 1897. Bum 10. Male: Morituri. Drei Einacter von hermann Subermann. Teja. Frithen. Das Ewig.Mannlide. Anfang 7 Uhr.

Panorama Photoplastik,

Langgaffe 25, Entrejol.
Dieje Boche: Erfte Reife: Throl, das herrliche Billerthal, sowie die Besteigung des Groß-Glodner, Groß-Benediger, Sobe Tauern, Manajofen, Berliner und Defreggerhutte, Seiligen-

Reichshallen-Theater.

Täglich große Specialitäten Borftellungen. Anjang Abends 8 Uhr. Conntags 4 und 8 Uhr. Aues Rabere burch die Anich laggettel.

Grabenstraße 26 3 St., mobl. Bimmer mit Roft billig gn vermiethen. 422*

ift eine große freundliche Wohn, im Borderhaus, bestehend aus 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Auf in nermiethen Wie auf Helenenftrafe 18 1. Juli ju vermiethen. Rat. Bart.

Kirchgasse 56 Schlafftelle für befferen Arbeiter

ju bermiethen, Gin gut erhaltener Kinderwagen

ift billig ju verlaufen, Delenenftrage 13, 3 St. r. 439.

50-60 Liter Bollmilch

abjugeben. Rab. in ber Erp

Muidelbetten mit Sprungrahmen u. Matragen einund zweithür. Aleiderfchr., ein Borberh. 1 St., gut möblirtes Sopha ovale u. viered. Tifche, Zimmer (feparater Eingang) bill. ju verlaufen, Sebanfix. Spat, i fofort gu vermiethen.

Gin fconer Dot

mit 100 Meder befter Canberei in ber Rabe von Caffel fofort gu

Webergasse 56 fleiner Laben mit Wohnung auf gleich ober fpater gu vermiethen.

Raberes 1 St. Luisenplas 2

1. Stod, tann ein junger Mann Roft und Logis erhalten, pro Bodje 9 Mart.

Helenenstr. 11 eine fleine Bohnung per 1. Juli an rubige Cente gu ver-miethen. Rab. Seitenb. 1 St.

Hermannstr.

Gebrauchte Betten

Rinbermagen, Stuble, Bilber Firmenfchilber sc. weggugshalber billig gu verfaufen, Große Burgftrage 10, 1 St., linte.

Ginige Bartien gute Bregelftein-

welche an Rafernbauten ober auch an größeren Brivatbauten Accordarbeit erhalten tonen, werden gesucht von 4096 C. Burgmeister, Baugeschäft, St. Johann a. Saar.

Monatsfrau

von 12-3 Uhr gefucht, Sellnundfrage 50.

Shadtitrake 13 Ruche ! (Abichluß), auf 1. Juli

> Gin gebrauchtes Fagott

ju faufen gefucht, bobe Stimmung Albrechtftrage 4, Sth. 2 St.

Steingasse 17 ift eine fcone Dadiwohnung im Seitenb. auf 1. April ju om. 447°

Symalbagerftr. 75 1 St., ein Bimmer mobl, ober unmöhl, in ruhigem Saufe gu



Begen Bertauf des Saufes und Eingang des Bein-Reftaurants verfteigere ich in bem Saufe

Delaspeestrasse

dahier,

Samftag, ben 3. April er., Nachmittags 2 Uhr,

bas gefammte

bestehend in: 7 Tifchen mit Gidenplatten, 42 Stühlen, 1 Büffet, 1 Gisschrant, 1 Glasgeftell, 2 Sangelampen, Grabenftrafie 28. 5 Rleiberhalter, 2 Schirmftanber, 1 Spiegel, versch. Tische, Bilber, Champagner- und Römergläfer, Champagnerfühler, Servierplatt. und Tellern, Fenerzeugftanbern, Meffer und Gabeln, Huilliers, Beitungshaltern, Roulleaux, Fenftervorhängen u. A. m.

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung. Berfteigerung ficher. Biesbaben, ben 30. Mars 1897.

Salm, Gerichtsvollzieher.

Berfteigerung. Morgen Freitag, ben 2. April er., Bor-

mittage 10 Uhr, verfteigere ich gufolge Muftrags megen Aufgabe bes Beichäftes in bem Laben 17 Hermannstraße 17

fämmtliche noch vorhandene Spezereiwaaren, die gange Laden: Ginrichtung u. eine. Marquife öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung. J. Eckl.

P. Ermst, Berrnidneider,

Saulbrunnenftrage 9, 1. Stock. Anfertigung bon herren- und Anaben. Garderoben aller Art nach neuesten Fagons. Anzüge nach Daag gearbeitet ichon im Breife von Dit. 40 .- u. hoher I gebrocht, auf Bunfch ouch abgeholt merben. Reelle und prompte Bediennug.

Garantie für guten Gis.

Shuhwaaren-

Morgen Camftag, ben 3. April b. 3., Morgene 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr an-fangenb, versteigere ich zufolge Auftrage im Saale gum

Gde ber Maner- und Rengaffe, Schuhwaaren aller Urt,

als: Damentnopf- und Bugftiefel, Salbidube, Tang. iduhe, herren-Bug- und Schnurftiefel, Salbiduhe, lange Stiefel, Filg- und Leberpantoffel für Damen und herren, Confirmandenftiefel, Rinberhaten- u. Rnopfftiefel und bergl. mehr

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Anprobe ift geftattet.

Wilh. Helfrich, Anctionator und Tagator.

3485

Mobiliar-Versteigerung. Rächften Freitag, ben 2. April er., Mor-

gens 91/2 und Rachmittags 21/2 Uhr ansangend, versteigere ich zufolge Auftrags des herrn Dr. Gater in meinem Auctionslocale

bie aus 6 Bimmern, Ruche ac. bestehende Bohngimmer-Ginrichtung öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung. Bum Musgebot fommen :

1 compl. Schlafzimmer-Ginrichtung, einzelne compl. Betten, Baichtommoden, Rachttifche, Spiegel., Rleider- und Beißzeugichrante, Schreibtifche und Secretare, Tijche, Stuble, Rommoben, worunter 2 antife Confolen, 1 Silberichrantchen, Berticow, 1 Damen : Cylinderburean, einzelne Buffets, Schautelfeffel, Rleiberftod, mehrere Galon-Barni. turen, eingelne Ranapee's, Divan, Ceffel, Ottomane, 1 Bianino, 1 Concertflügel, 1 Regulator, 1 Bendule, 1 Gisidrant, Baidgarnituren, Ausleereimer, Portieren, Borlagen, Teppide, Laufer, Betroleum., Steh- und Sangelampen, Gaslufter, Delgemalbe und fonftige Bilber, Glas, Borgellan, Ruchenmöbel, Ruchen- und Rochgeschitt, sowie biv. Dans- und Rucheneinrichtungs. Gegenftanbe.

Wilh. Klotz, Anctionator und Tagator

Gegenstände jum Mitverfteigern tonnen taglich gus

D unfer beimgeft bofe gog 200 Ce mehrere unb 7 erlitt bi fonen (Pebenio fcabigt. murben mnrben gertrüm Schaber Die me

> bergern Ferne Freund geichnet 3 Carto Biesbo Cath Dr. P binber, Dr. L Sube

maun ber 2

Ben;

rid

rajd) gi

bie brit

auch bi

32 tanni Doni

überi

bunt mühi Gen 348

bor Hud

But 100 mot bas tein nöt

An

Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.

yreitag

Wir erstatten hierdurch den Mitgliedern die schmerzliche Nachricht, dass unser langjähriges Ehrenmitglied

Clemens Löhnert,

Director der Kronen-Brauerei,

am 30. März aus diesem Leben geschieden ist. Wir erwarten, dass sämmtliche Mitglieder an der Beerdigung, die am Samstag Nachmittags 41/2 Uhr, vom Sterbehause, Sonnenbergerstrasse 53, aus stattfindet, theilnehmen. - Versammlung um 4 Uhr im Hofe der Brauerei.

Der Vorstand.

Donnerftag, ben 18. Marg, Abends 51/2 Uhr, wurde unfer freundliches Stadtchen Camberg von großem Ungtude beimgesucht. Ein schweres Gewitter in Berbindung mit einer Windbofe gog barüber bin und richtete in wenigen Minuten fchredliche Berbeerungen an. Gin braber Bahnwarter wurde von einem über 200 Centner ichweren Guterwagen, welchen ber Orfan aufhob und mehrere Meter weit wegichleuberte, erbrückt. Die franse Wittwe und 7 unbersorgte Kinder beweinen ign. Ein franser Brittwe erlitt durch eine einstürzende Wand einen Beinbruch. Biele Bersonen entrannen nur, wie durch ein Bunder, der drohenden Lebensgefahr. In der unteren Stadt find fast alle Gebäude besichädigt. Säuser, Scheunen und Stadtungen fürzten ein, oder ein der ein ber bei fchädigt. Säuser, Scheunen und Stadtungen fürzten ein, oder ein murben die Dacher und oberen Stodwerte weggeriffen Borrathe mnrben vernichtet, und Taufende von Fenftern und Glasicheiben gertrummert. Der Gesammtschaben ift ganz enorm. Für diesen Schaben tommen Brand- und andere Bersicherungen nicht auf. Die meisten Betroffenen sind leider geringe Leute. Wenn nicht rasch geholfen wird, so droht manchen der ganzliche Ruin.
Die Unterzeichneten richten beshalb an eble Menschenfreunde

Die Unterzeichneten richten beshalb an edle Menschenfreunde bie bringende Bitte, den so hart Betrossenen rasch zu bessenke auch die steinfte Eabe wird willsommen geheißen. Bon den Cambergern und den Freunden Cambergs in der Rähe und in der Ferne hossen wir aber besonders, daß sie durch Sammlungen in Freundestreisen den Bedrängten zur Hülfe eilen. Jeder der Unterzeichneten ist gerne bereit, Gaden in Empfang zu nehmen.

Camberg (Bez. Wiesbaden), den 21. März 1897.
Sartorins, Landesdirestor in Biesbaden, Dietrich, Director zu Wiesbaden, E. Banh, Frankfurt a. M., Casper, Posiverwalter, Cathrein, Bürgermeister, Ernst, Plarrer, Fliegel, Lebrer, Dr. Flind, prakt. Arzt, Dr. Flügel, Frühmesser, M. Frinsche, Gaswirth, Chr. Grimm, Controleur, Veter Daber, Guchbinder, R. demmelmann, Sattlermeister, Lawarzeck, Apotheker, Dr. Lieber, Reichs- und Landagsabgeordneter, Lottermann, Spenglermeister, Manns, Schreinermeister, Tottermann, Spenglermeister, Manns, Schreinermeister, Bahrstant, C. Stockmann, Kausmann, Stochr, Amtsrichter, Wehrheim, Director der Taubstummenanstalt, Franz Wenz, Kausmann, Toses Wenz, Maurermeister, Andersmeister, Raufmann, Toses Wenz, Maurermeister, Andersmeister, Maurermeister, Mehrheim, Director der Taubstummenanstalt, Franz Wenz, Kausmann, G. Wegerrich, Naurermeister, Woolf, Detan, sämmtlich in Camberg.

Einer geehrten Rachbaricaft, Freunden und Be-tannten jeige hierburch ergebenft an, bag ich heute Donnerstag, ben 1. April, die feit Jahren bestehenbe

Wirthschaft "Zur Burg Nassau",

Che Schachtfraffe u. Schwalbacherftr.,

Durd Berabreidung eines vorzüglichen bellen unb buntlen Lagerbieres, fowie guter Speifen werbe ich bemubt fein, allen Unforberungen meiner verehrten Gafte Genuge gu leiften und empfehle mich Docagiungsvoll

Licenz.

vorzahlt aueinige Fabritation und Bertrieb eines vorzahlichen Bedarfsartifels, ben Jedermann braucht und kauft und der großen Gewinn bringt, mit allen Zubehör, Bezugsquellen und Reslamematerial für 100 Mart baar für je einen Bezirt von 50,000 Einwohnern. Die Fabrisation ist so leicht und einsach, daß Jedermann sie ohne Bortenntnisse ausstühren kann, bas Jedermann sie ohne Bortenntnisse ausstühren kann, rfaufe alleinige Fabritation und Bertrieb eines tein Berional, feine Dafdine, feine besonderen Lotale nothig. Gelbftreflectanten, welche die Sache ernft meinen mollen aussührlichen Beicheid verlangen von Karl Andermann, postlagernd Dresben 10. 2946

Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G.

Gestern Abend verschied nach längerem Leiden im 54. Lebensjahre der langjährige Leiter unserer Brauerei

Herr Director Clemens Löhnert.

Wir betrauern diesen Verlust umsomehr, als wir Herrn Löhnert als tüchtigen, pflichttreuen Beamten zu schätzen wussten.

Wiesbaden, den 31. März 1897.

Der Aufsichtsrath der Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G.

F. Michaelis, Vorsitzender.

3480

Geschäfts-Verlegung.

Begrunbet 1873. Gegrunbet 1873. Bringe meinen werthen Runben und Rachbaricaft, fowie einem verehrt. Bublifum bierburd gur geft. Renninig, bag ich mit bem Seutigen mein

Schuhwaaren-Lager 20

von Rengaffe 17 nach

9 Mauritinsstraße 9, Erte Schwalbacherftrage,

verlegt habe. Inbem ich fur bas mir allgeit bewiesene Bertrauen und Bobimollen bestens bante, bitte

ich, mir basfelbe auch in meinem neuen Botale bewahren gu wollen. Deinem Grunbfate, nur befte Baaren gu billigen Breifen gu verfaufen, werbe ich ftets treu bleiben und bemubt fein, meine werthe Runbicaft ftets reell, billigft und forgfaltigft gu bebienen.

Sociadiungspoll

Joseph Fiedler,

3482

Breife

9 Mauritiusftrage 9.

Nur eigenes Fabrifat.

Emil Paqué

Schuhwaarenfabrik - Niederlage

9 Langgasse

Langgssse 9

Cammtliche Reuheiten ber Gaifon find eingetroffen und werden biefelben gu den billigften Breifen verfauft.

Größte Auswahl in Damen, Berren-, und Rinderschuhen und Stiefel Confirmandenschuhe und Stiefel in großer Auswahl.

Mache besonders aufmertjam auf meine Goodyear Welt-Artikel. Befte Banbarbeit.

Answahlsendungen bereitwilligft.

Reparaturen schnell und billig.

Mur eigenes Fabrifat.

27 Adlerstraße 27

werben Lumpen, Rnochen, Bopier, altes Gfen, alte Metalle u. f. w. gu ben bochften Breifen angetauft. Ph. Lied.

Confirmanden-Anzüge

liefert nach Mang von 28 Marl an, gute Stoffe, befte Arbeit. Chr. Flechsel, Schneidermeifter, Luifenftr. 18, 2

Bahn Atelier Paul Rohm, Bilhelmftrafte 18, Ede Friedrichftrafte. Sprechftunden für gabnleibende 9-5 Uhr.

134 Bereine Faulbrunnenftrafe 1, Parterre.

Neue ev. Gejangbücher und Chriftl. Edriftennieberlage bes Maff. Colportae

> Ctabtbanamt: Binter.

Streng Breife.

Barni= Dtto. ulator, Mus. Bäufer,

ans gum

anz-

uhe, men = 11.

nor.

later

nmer.

Mung.

Jemoi.

iegel.

e und

runter ticow,

lüfter, zellan, sowie nbe.

49 tor. ich zus 3361

auf Zin (ang genom

ind ber

Geldätts-Verlegung

Unsere Geschäftslokalitäten befinden sich von heute an

3 Mauritiusstraße 3.

Gebrüder Dörner,

Herren- u. Knaben-Garderoben.

Beschäfts-Eröffnung.

Bringe meiner werthen Rachbarichaft, fowie einem verehrl. Publifum hierdurch jur Renntnig, bağ ich mein Befchaft



Hartingstraße 5,



auf ben 1. Alpril eröffne.

Ich empfehle mich in allen Sorten Brobe, Specialität in reinem Kornbrod, sowie täglich zweimal frisches Stuttgarter Kaffee- u. Thee-Geback und jeden Sonntag Geisburger Fastenbretzel. Berbrauche nur stets reine Landbutter.

Sochachtungsvoll

ritz Käfer.

♦

Bringe meiner werthen Runbicaft und Rachbaricaft, jowie einem verehrl. Bublitum hierburch jur Renntniß, baß ich mit bem Seutigen mein Geschäft von Schwalbacherftrage 39 nach

walbacherstraße 33, Laden,

verlegt habe.

Unsgestattet mit ben neuesten Erzeugniffen ber Golbidmiebetunft, halte ich fpeciell gu Confirmationegeichenten mein reiches Lager in Goldwaaren, fowie Uhren jeber Art gu reell billigen Preifen beftens empfohlen und zeichne

Sochachtungevoll.

Carl Kohl,

3264

Inwelier, Gigene Reparatur Berfftatte.

Schneidermeister Friedrich Wagner

Hellmundstraße 19, 1., nachft ber Bleichftrafe.

40 Uf. Glanz-Welfarben 40 Uf Carl Zias, Grabenftrage 30.

000000000000000

zu ausnahmsweise hohen Preisen

Bebr. Serren., Frauen- und Rinderfleiber, Gold- und Silberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen, Fahrrader, Baffen, Inftrumente.

Muf Beftellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Bin von Schierstein nach Wiesbaden verzogen. Luisenstrasse 14.

> Dr. med. C. Nolte. prakt, Arzt,

Specialarzt für Frauenkrankheiten.

8--10 Uhr Vormittag 3-4 Uhr Nachmittags (nicht an Sonn- u. Feiertagen).

Begen Heberfüllung unferes Lagere fiellen wir andnahmeweife billig jum Berfauf:

von Wart 12.50 an, 40 Rleiberidrante in allen Großen,

20 Rüchenschränte 25.-10 Berticoms 20 -10 Gallerieidrante

10 Confolidrante 7.50 10 Bimmertifche m. Lebertuch 10 Ruchentifche 200 Stuble

1.75 Spiegel, große, Rugb .. Bettftellen 50 ladirte 12.50 brongirt 20 eiferne 20 Baidtommoben 6.50 20 Nachtichränke

Divans, Sophas, Sprungrahmen, Matragen

nur bon beftem Material und prima Arbeit. Reichhaltiges Lager für Brautleute. !! Anerkannt billigste Bezugsquelle!!

Joh. Weigand & Co., Marftitraße 26, Entrefol, 3 Ronige,

Silbergrauen Gartenkies

J. & G. Adrian.

Telephon 59.

Bahnhofftrage 6.

adte Hausmacher Gier-Rudeln,

nur Gier und beftes Debl, feine Fabrifmaare, febr ausgiebig, jeben Tag frifch fabricirt. Jebe praftifde Sausfrau probire biefelben,

Martiftrage 12, Laben im hinterhaus, Bart. 2767 Louis Blum, Aarstrafte 12, Telephon 240;



Aronen-Wäsche

ift bas beste aller gleichartigen Basche-Gabritate, en, blendend weiß, wird im Baschen niemals gell und trägt fich vorzäglich. Dieselbe verbindet hocht. Eleganz des Materials mit besonderem Chie ber Facons, jowie gute Berarbeitung mit hervorragenber

gragen "Rronen-Bafde", 1 2 Did. MR. 2.30.

Hermanns & Froitheim, Webergaffe 12 u. 14.